EINBAUVORSCHLAG
HYDRONIC S3 – B 4 S IM MERCEDES BENZ B 160 B 180 B 200 B 220 B 250 (W 246)



DIESER EINBAUVORSCHLAG IST FÜR FAHRZEUGE AB BAUJAHR 2016 BIS ZUM DERZEIT AKTUELL VERFÜGBAREN FAHRZEUGMODELL GÜLTIG:

1,6 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor / 75 kW - 102 PS (HSN: 1313 / TSN: ESE)
1,6 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor / 90 kW - 122 PS (HSN: 1313 / TSN: DPK, DPV)
1,6 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor / 115 kW - 156 PS (HSN: 1313 / TSN: DPL, DPW)
2,0 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor / 135 kW - 184 PS (HSN: 1313 / TSN: DQK, DQL)
2,0 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor / 155 kW - 211 PS (HSN: 1313 / TSN: DPN, DPY, EJG)

BITTE BEACHTEN!
Standheizbetrieb ohne Motorvorwärmung

WICHTIG für den elektrischen Anschluss der Hydronic S3 CS Heizgeräte: Bitte beachten Sie die Hinweise am Ende dieses Einbauvorschlages!
IMPORTANT NOTE for the electrical wiring of Hydronic S3 CS heaters: Please read the reference at the end of this installation recommendation!

INHALT

KAPITEL	KAPITELBESCHREIBUNG	SEITE
1	Einleitung	3-5
2	Vormontage	6-11
3	Einbau	12-24
4	Nach dem Einbau	25
5	Teileübersicht	26
6	Merkblatt für den Kunden	27

Dieser Einbauvorschlag dokumentiert den Einbau des Heizgerätes Hydronic S3 in einem Fahrzeug des Modelljahres 2016 mit folgender Ausstattung:

- **mit Klimaanlage Thermatic oder Klimatisierungsautomatik Thermotronic**
- **mit Hinterradantrieb oder Allradantrieb (4MATIC)**
- **mit 6 Gang-Schaltgetriebe oder Automatikgetriebe 7G-DCT**
- **mit Bi-Xenon-Scheinwerfer oder mit Intelligent Light System**

Nicht geprüft wurden:

- Innenraumüberwachung

BITTE BEACHTEN!

Dieser Einbauvorschlag ist unter Ausschluss irgendwelcher Haftungsansprüche für das o.g. Fahrzeug gültig.
Je nach abweichendem Modelljahr und/oder abweichender Ausstattung können sich Änderungen gegenüber diesem Einbauvorschlag ergeben.
Der Einbau des Heizgerätes in das Fahrzeug muss daher zwingend vor Beginn auf Machbarkeit überprüft werden.
Jegliche Haftungsansprüche bedingt durch Änderungen am Fahrzeug sind ausgeschlossen.

Einbauzeit ca. 8 Stunden

FAHRZEUG AUF „STANDHEIZUNG VERBAUT“ CODIEREN

Vor dem Einbau die Daten der Standheizung vom Typenschild übernehmen und beim Mercedes Händler in die Fahrzeugstammkarte „STANDHEIZUNG VERBAUT“ (Code 228) eintragen lassen.

Nach dem Einbau der Standheizung das Fahrzeug beim Mercedes Händler an die „STAR DIAGNOSE“ anschließen und auf „STANDHEIZUNG“ codieren.

1 EINLEITUNG

BESONDERE SCHREIBWEISEN, DARSTELLUNGEN UND PIKTOGRAMME

In diesem Einbauvorschlag werden unterschiedliche Sachverhalte durch besondere Schreibweise und Piktogramme hervorgehoben. Bedeutung und entsprechendes Handeln entnehmen Sie aus den folgenden Beispielen.

BESONDERE SCHREIBWEISEN UND DARSTELLUNGEN

- Dieser Punkt (▪) kennzeichnet eine Aufzählung die durch eine Überschrift eingeleitet wird.
  - – Folgt nach einem „Punkt“ ein eingerückter Strich (–), ist diese Aufzählung dem schwarzen Punkt untergeordnet.

PIKTOGRAMME

GEFAHR!

Dieser Hinweis weist Sie auf eine drohende Gefahr für Leib und Leben hin. Wird dieser Hinweis nicht beachtet, kann ein schwerer Personenschaden die Folge sein.

➔ Dieser Pfeil weist Sie auf die entsprechende Vorsichtsmaßnahme hin um die Gefahr abzuwenden.

ACHTUNG!

Dieser Hinweis weist Sie auf eine gefährliche Situation für eine Person und / oder das Produkt hin. Wird dieser Hinweis nicht beachtet, kann ein Personenschaden und / oder ein Geräteschaden die Folge sein.

➔ Dieser Pfeil weist Sie auf die entsprechende Vorsichtsmaßnahme hin um die Gefahr abzuwenden.

BITTE BEACHTEN!

Dieser Hinweis gibt Ihnen Anwendungsempfehlungen und hilfreiche Tipps für den Betrieb, Einbau und Reparatur des Heizgerätes.

SICHERHEITSHINWEISE FÜR DEN EINBAU UND DIE REPARATUR

GEFAHR!

Ein unsachgemäßer Einbau oder eine unsachgemäße Reparatur von Eberspächer-Heizgeräten kann einen Brand verursachen oder zum Eintritt giftiger Abgase in den Fahrzeuginnenraum führen.
Hieraus kann Gefahr für Leib und Leben resultieren.

➔ Das Heizgerät darf nur von autorisierten und geschulten Personen entsprechend den Vorgaben in der technischen Dokumentation eingebaut oder unter Verwendung von Original-Ersatzteilen repariert werden.

➔ Einbau und Reparaturen durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen, Reparaturen mit nicht Original-Ersatzteilen, sowie ohne die zum Einbau bzw. Reparatur erforderliche technische Dokumentation sind gefährlich und deshalb nicht zulässig.

➔ Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag darf nur in Verbindung mit der jeweils gerätebezogenen Technischen Beschreibung, Einbauanweisung, Bedienungsanweisung und Wartungsanweisung durchgeführt werden.
Dieses Dokument ist vor / bei Einbau und Reparatur sorgfältig durchzulesen und durchgehend zu befolgen. Ein Höchstmaß an Beachtung ist dabei den Behördlichen Vorschriften, den Sicherheitshinweisen und den allgemeinen Hinweisen zu schenken.

BITTE BEACHTEN!

- Die entsprechenden Regeln der Technik sowie eventuelle Angaben des Fahrzeugherstellers sind beim Einbau und bei der Reparatur einzuhalten.
- Bei Elektroschweißarbeiten am Fahrzeug ist zum Schutz des Steuergerätes das Pluskabel an der Batterie abzuklemmen und an Masse zu legen.

HAFTUNGSANSPRUCH / GEWÄHRLEISTUNG

Die Firma Eberspächer übernimmt keine Haftung für Mängel und Schäden, die auf einen Einbau bzw. eine Reparatur durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen zurückzuführen sind.
Die Einhaltung der Behördlichen Vorschriften und der Sicherheitshinweise ist Voraussetzung für Haftungsansprüche.
Nichtbeachtung der Behördlichen Vorschriften und der Sicherheitshinweise führt zum Haftungsausschluss seitens des Heizgeräteherstellers.

UNFALLVERHÜTUNG

Grundsätzlich sind die allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften und die entsprechenden Werkstatt- und Betriebsschutzanweisungen zu beachten.

1 EINLEITUNG

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN ZUR GÜLTIGKEIT DES EINBAUVORSCHLAGES

Der Einbauvorschlag ist für das Fahrzeug mit den nachfolgend aufgelisteten Motor- und Getriebevarianten gültig.

MOTOR- UND GETRIEBEVARIANTE

Hubraum	kW / PS	Getriebe
1,6 l	75 / 102	7G-DCT
1,6 l	75 / 102	6S
1,6 l	90 / 122	7G-DCT
1,6 l	90 / 122	6S
1,6 l	115 / 156	7G-DCT
1,6 l	115 / 156	6S
2,0 l	135 / 184	7G-DCT
2,0 l	155 / 210	7G-DCT
2,0 l	155 / 210	6S

6S = manuelles 6-Gang Schaltgetriebe

7G-DCT = automatisches 7Gang-Doppelkupplungsgetriebe

BITTE BEACHTEN!

- Bei Fahrzeugen mit Rechtslenker ist der Einbauvorschlag nicht gültig.
- Fahrzeugmodelle, Motortypen und Ausstattungsvarianten, die nicht in diesem Einbauvorschlag aufgeführt sind, wurden nicht geprüft. Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag kann aber möglich sein.

ERSTINBETRIEBNAHME DES HEIZGERÄTES BZW. FUNKTIONSPRÜFUNG

- Nach dem Einbau bzw. einer Reparatur des Heizgerätes ist der Kühlmittelkreislauf sowie das gesamte Brennstoffversorgungssystem sorgfältig zu entlüften. Hierzu die Vorschriften des Fahrzeugherstellers beachten.
- Vor dem Probelauf alle Heizkreisläufe öffnen (die Temperaturregler auf „warm“ stellen).
- Während des Probelaufes des Heizgerätes sind sämtliche Wasser- und Brennstoffanschlüsse auf Dichtheit und festen Sitz zu überprüfen.
- Sollte das Heizgerät während des Betriebes auf Störung gehen, dann mit Hilfe einer Diagnoseeinrichtung die Störung beheben.

ZUM EINBAU NOTWENDIGE TEILE

STÜCKZAHL	BENENNUNG	BESTELL-NR.
1	Hydronic S3 - B 4 E	20 1963 05 00 00
1	Fahrzeugspezifischer Einbausatz	24 8000 30 00 18
Bedienteil EasyStart nach Wahl:		
1	EasyStart Remote	22 1000 34 23 00
1	EasyStart Remote+	22 1000 34 17 00
1	EasyStart Call	22 1000 34 01 00
zusätzlich zu bestellen bei Thermatik		
1	Klimakit	24 0357 00 00 21
zusätzlich zu bestellen bei Thermotronik		
1	Klimakit	24 0357 00 00 30

ERFORDERLICHES SPEZIALWERKZEUG

- erforderliche Drehmomentschlüssel
- Korrosionsschutzmittel
- Crimpzange

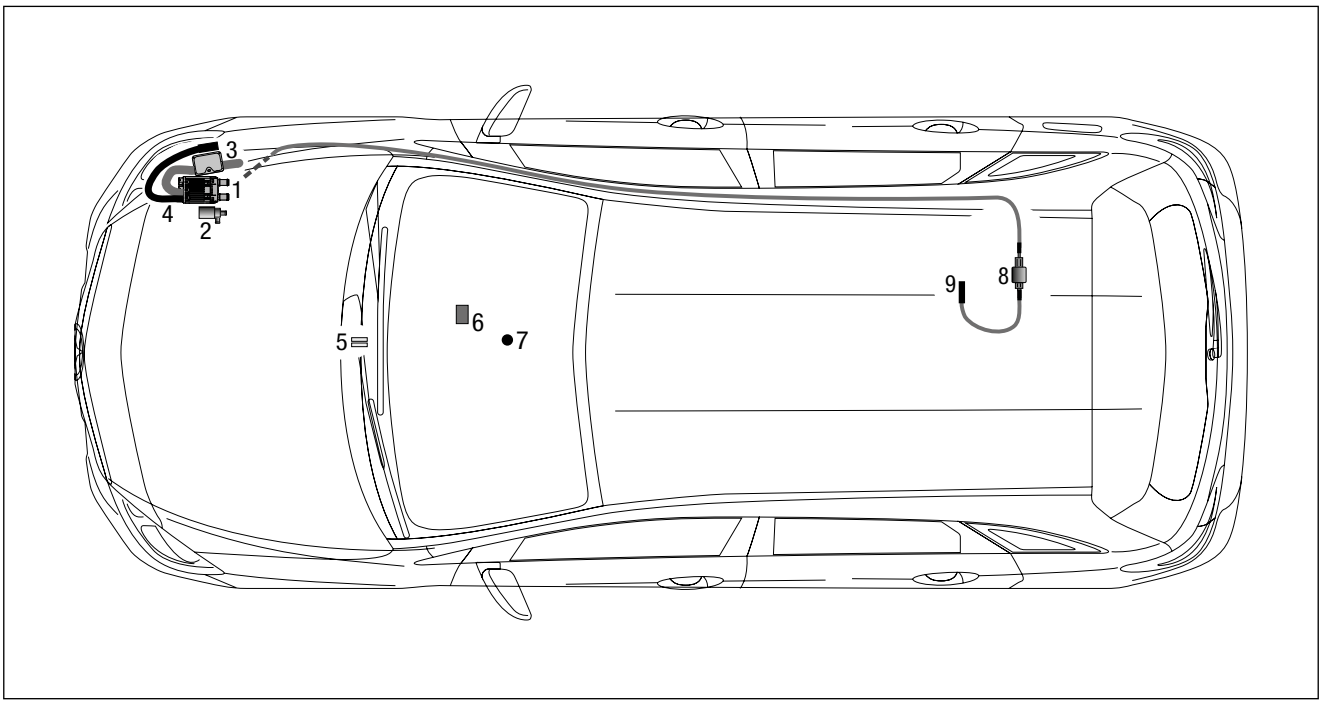
ANZUGSDREHMOMENTE

Wenn keine Anzugsmomente vorgegeben sind, dann die Schraubverbindungen entsprechend folgender Tabelle anziehen:

Bauteilbezeichnung	Anzugsdrehmomente
Skt.-Schraube M6	10 $^{+1}$ Nm
Skt.-Schraube M8	20 $^{+2}$ Nm
Skt.-Schraube M10	45 $^{+2}$ Nm
Torxschraube M6 x 14,5	6 $^{+0,5}$ Nm
Schraube M4 x 16	3 $^{+0,5}$ Nm
Schraube M5 x 10	5 $^{+0,5}$ Nm
Rohrschelle für Abgasrohr	7 $^{+1}$ Nm
Schlauchschelle für Wasserschlauch	3 $^{+0,5}$ Nm
Schlauchschelle für Verbrennungsluftrohr	3 $^{+0,5}$ Nm
Schlauchschelle für Brennstoffrohr	1 $^{+0,2}$ Nm

1 EINLEITUNG

EINBAUZEICHNUNG



1 Heizgerät Hydronic 3
2 Wasserpumpe
3 Abgasrohr mit Abgasschalldämpfer
4 Verbrennungsluftrohr
5 Sicherungshalter
6 Gebläsesteuergerät
7 Taster EasyStart Remote/Remote+
8 Dosierpumpe
9 Übergangsstück Ø 7,5/3,5 mm

VORBEREITENDE ARBEITEN AM FAHRZEUG

- Batterieabdeckung demontieren
- Batterie abklemmen
- Klimabedienteil ausbauen
- obere und untere Motorverkleidung ausbauen
- rechtes Vorderrad und rechte Radhausverkleidung ausbauen
- rechte Unterbodenverkleidung ausbauen
- Abgasanlage demontieren
- Tank nach Herstellervorgaben ausbauen
- Druck im Kühlsystem ablassen
- Kühlmittel in sauberen Behälter ablassen

2 VORMONTAGE

HEIZGERÄT VORMONTIEREN UND DUPLIKAT-TYPENSCHILD ANBRINGEN (siehe Abb. 1 und 2)

Die abgewinkelten Wasserstutzen der Abbildung entsprechend am Heizgerät montieren, siehe Technische Beschreibung, Kapitel „Einbau“, Abschnitt „Montage der abgewinkelten Wasserstutzen“.

Das Duplikat-Typenschild vom Heizgerät entfernen.

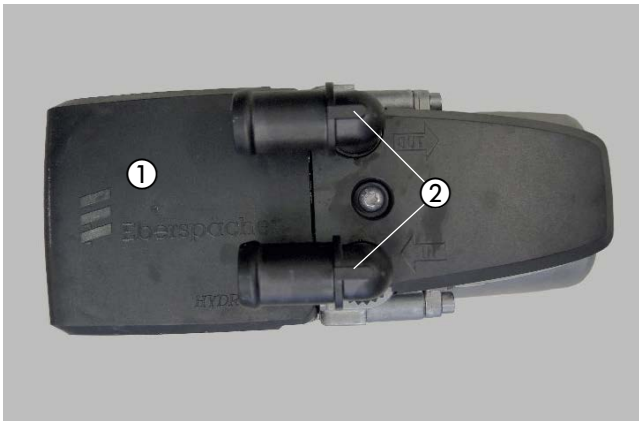


Abb. 1
① Heizgerät Hydronic S3
② Winkelstutzen 90°

Das Duplikat-Typenschild auf den Ausgleichsbehälter auf der rechten Seite entsprechend der Abbildung aufkleben.



Abb. 2
① Duplikat Typenschild

2 VORMONTAGE

ABGASSYSTEM VORBEREITEN
(siehe Abb. 3 und 4)

Den 90°-Halter (8200) für den Abgasschalldämpfer mit einer Schraube M6 x 12 und einer Mutter M6 der Abbildung entsprechend am Abgasschalldämpfer montieren.

Das Abgasrohr auf eine Länge von L = 200 mm zuschneiden und der Abbildung entsprechend formen

Das Abgasrohr mit einer Spannschelle am Abgasschalldämpfer anschließen.
Eine Spannschelle zur späteren Montage am Heizgerät aufschieben.
Das Abgasendrohr auf eine Länge von L = 100 mm zuschneiden.

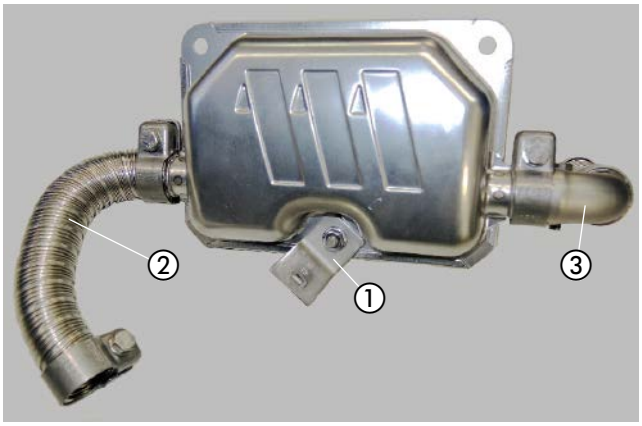


Abb. 3
① Halter montieren
② Abgasrohr montieren
③ Abgasrohrbogen

Das Abgasendrohr an den Abgasrohrbogen mit einer Spannschelle befestigen.

Den Abgasrohrbogen am Ausgang des Schalldämpfers mit einer Spannschelle befestigen.

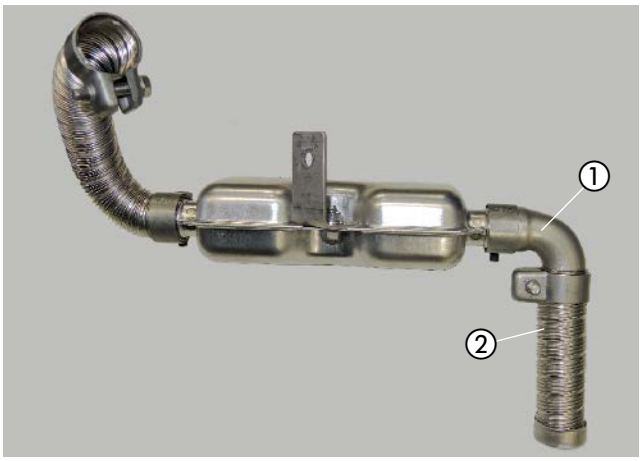


Abb. 4
① Abgasrohrbogen
② Abgasendrohr

VORMONTAGE ABGASSYSTEM AM HEIZGERÄT
(siehe Abb. 5)

Das Abgasrohr mit einer Spannschelle am Abgasstutzen des Heizgerät befestigen.

Das vormontierte Abgassystem mit einer Schraube M6 x 16 am Heizgerätemantel der Abbildung entsprechend montieren.

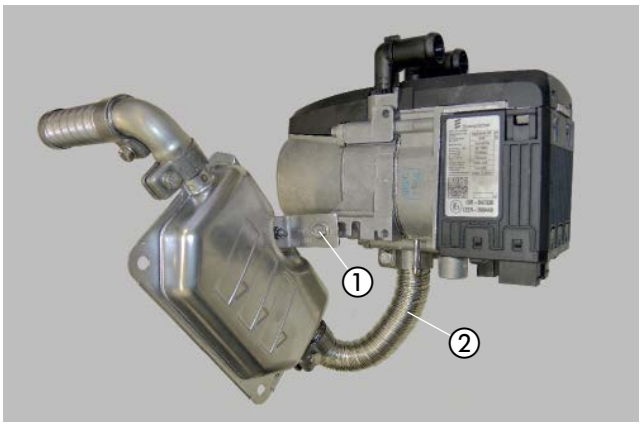


Abb. 5
① Schraube M6 x 16
② Abgasrohr anschließen

2 VORMONTAGE

WASSERPUMPE MONTIEREN
(siehe Abb. 6)

Die Wasserpumpe wie in der Abbildung ersichtlich in den Wasserpumpenhalter einsetzen.

Den Halter Z-Winkel 6103 mit einer Schraube M6 x 12 der Abbildung entsprechend am Wasserpumpenhalter montieren.

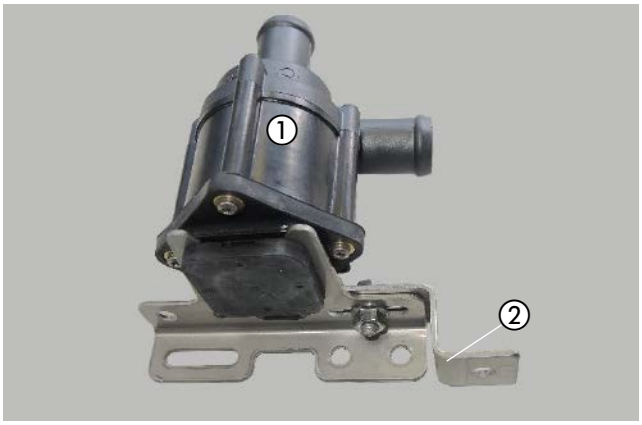


Abb. 6
① Wasserpumpe
② Halter 6103

WASSERSCHLÄUCHE VORBEREITEN
(siehe Abb. 7 bis 9)

Die Wasserschläuche den Maßen in den Abbildungen entsprechend zuschneiden und vorbereiten.

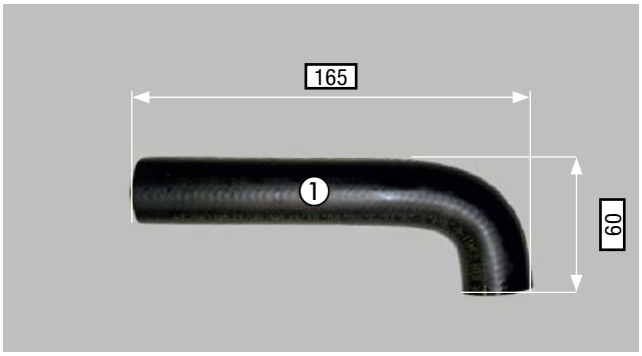


Abb. 7
① Wasserschlauch 2

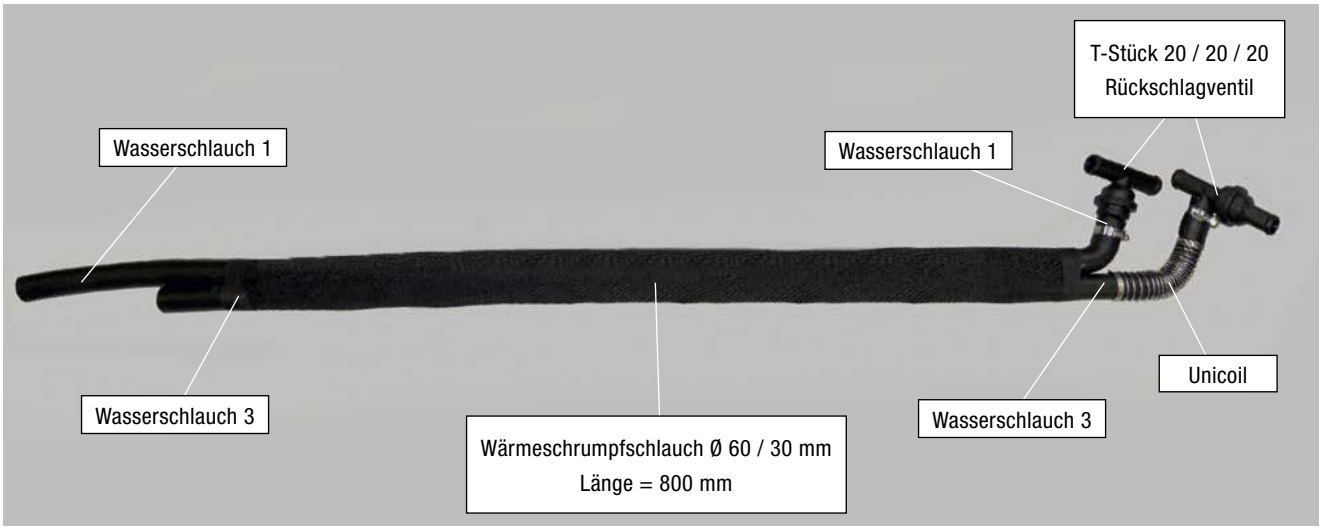


Abb. 8

Auf die Wasserschläuche 1 und 3 wie in der Abbildung 8 ersichtlich einen Wärmeschrumpfschlauch Ø 60 / 30 mm aufschieben und schrumpfen

2 VORMONTAGE

BITTE BEACHTEN!

Der Anschluss der Wasserschläuche an den Wasserkreislauf erfolgt „Inline“, siehe Technische Beschreibung, Kapitel „Einbau“, Abschnitt „Anschluss an den Kühlwasserkreislauf“.

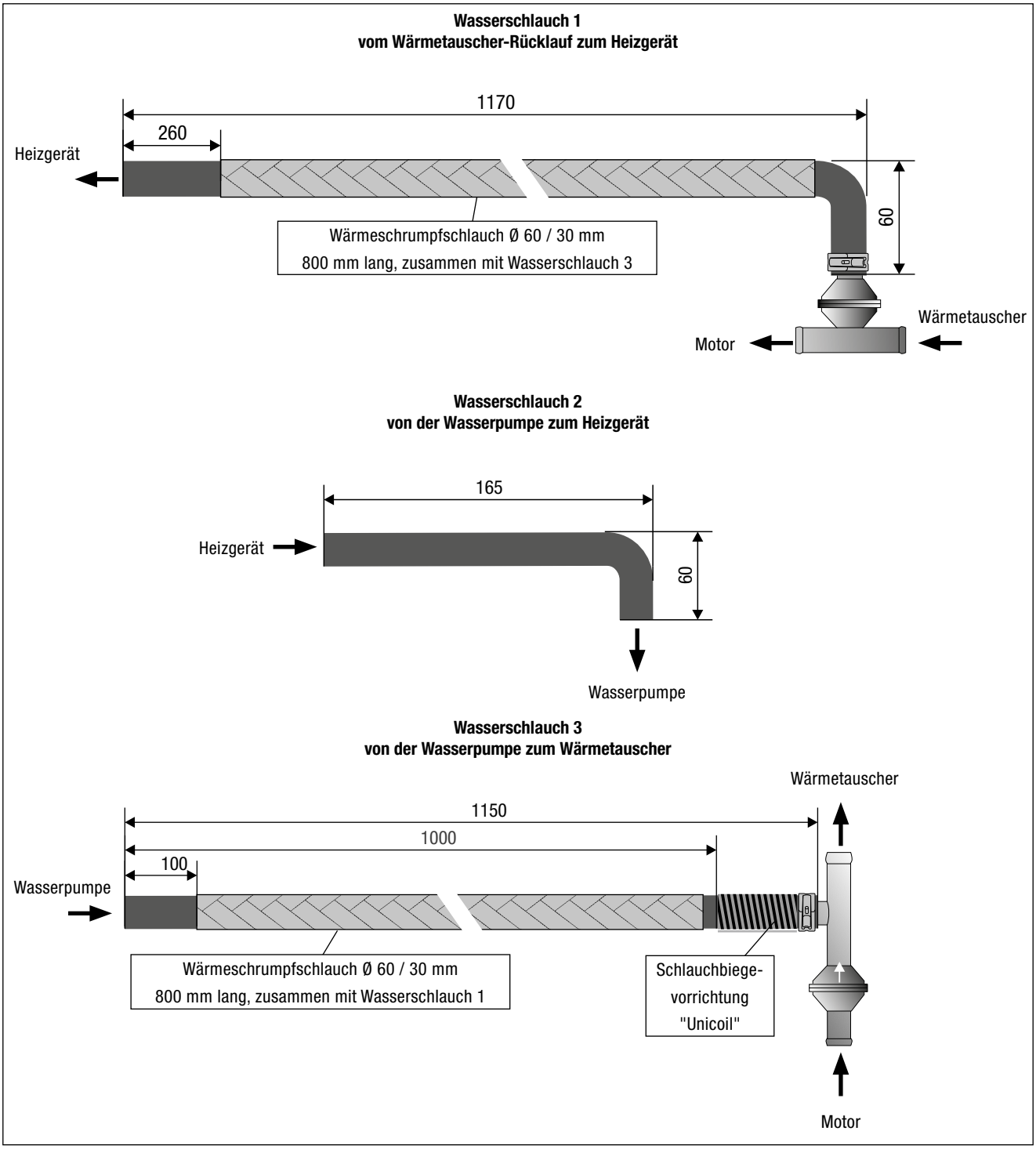


Abb. 9

2 VORMONTAGE

BRENNSTOFFROHR VORBEREITEN
(siehe Abb. 10)

Vom kompletten Brennstoffrohr eine Länge von L = 2,00 m für die Saugleitung abschneiden und davon das Ende (Länge von ca. 300 mm) mit einem Heißluftfön erwärmen und begradigen.
Das andere Ende Länge L = 6,0 m dient als Druckleitung.

Das Übergangsstück Ø 7,5/3,5 mm auf das Brennstoffrohr Saugleitung aufschieben, nach der Bemaßung in der Abbildung platzieren und mit der Schelle Ø 11 mm am Ø 3,5 mm befestigen.

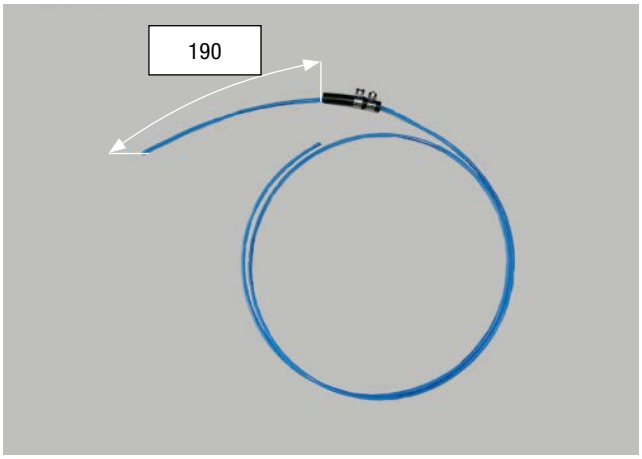


Abb. 10
① Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm begradigen und im Übergangsstück Ø 7,5 / 3,5 mm montieren

DOSIERPUMPE VORBEREITEN
(siehe Abb. 11)

Die Dosierpumpe der Abbildung entsprechend in den Gummihalter einsetzen.

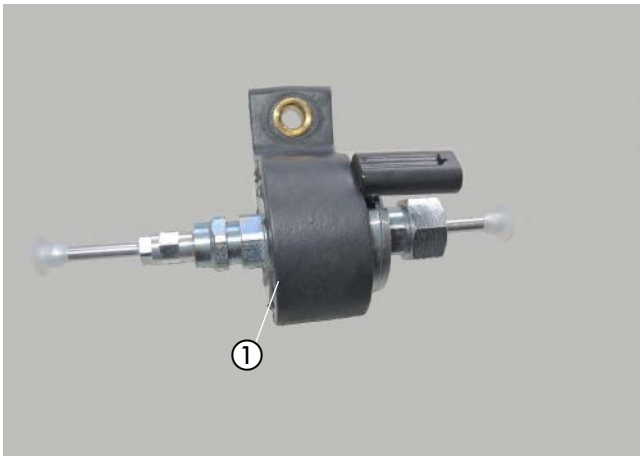


Abb. 11
① Dosierpumpe in den Gummihalter einsetzen

BRENNSTOFFROHR (DRUCKLEITUNG) VORBEREITEN
(siehe Abb. 12)

Das Dosierpumpenkabel vom Hauptkabelstrang am Brennstoffrohr (Länge L = 6,0 m) mit Isolierband befestigen.

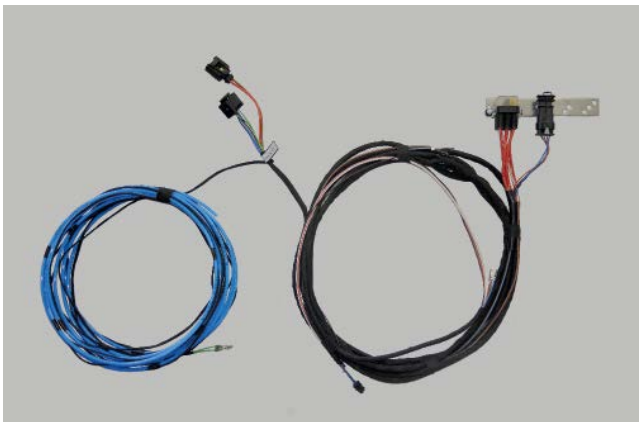


Abb. 12
① Brennstoffrohr (Druckleitung) Länge L = 6,0 m vormontieren

2 VORMONTAGE

SICHERUNGSSOCKEL VORMONTIEREN
(siehe Abb. 13)

Den Sicherungshalter mit zwei Schrauben M4 x 10 am Halter für den Sicherungssockel befestigen.

Die vorhandene Bohrung im Halter für den Sicherungssockel auf Ø 6 mm aufbohren und die Steckeraufnahme in die Bohrung einrasten.

Den Diagnosestecker an der Steckeraufnahme befestigen.

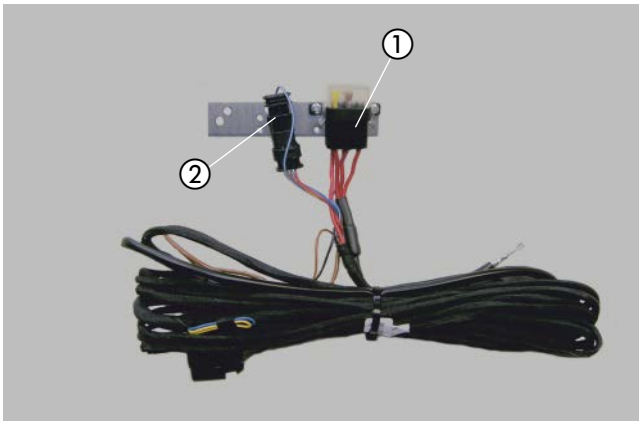


Abb. 13
① Halter für Sicherungssockel
② Sicherungen montieren

STATIONÄRTEIL DER EASYSTART REMOTE/REMOTE⁺ VORMONTIEREN
(siehe Abb. 14 und 15)

Das Gebläsesteuergerät „EasyFan“ und das Stationärteil der EasyStart Remote/Remote⁺ mit zwei Schrauben M4 x 10 der Abbildung entsprechend am Halter 22 1000 51 21 00 montieren.

Den Relaissockel „EasyFan“ mit einer Schraube M5 x 10 am Halter der Abbildung entsprechend montieren.

Den Kabelschuh A6 am Kabel 1 mm² br vom Relaissockel durch einen Kabelschuh A8 ersetzen.

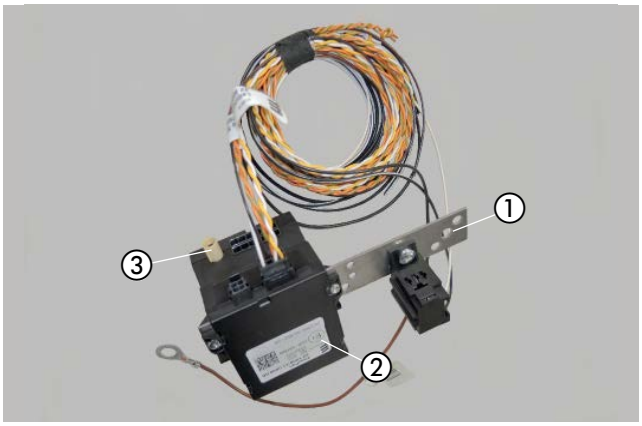


Abb. 14
① Halter
② Gebläsesteuergerät "EasyFan" am halter montieren
③ Stationärteil EasyStart Remote/Remote+
④ Relaissockel "EasyFan" montieren.

Den Leitungsstrang am Gebläsesteuergerät „EasyFan“ anschließen. Die Abbildung zeigt das Gebläsesteuergerät mit dem Stationärteil EasyStart Remote/Remote+ und dem montierten Relaissockel sowie dem Relais.

Den Relaissockel mit einer Schraube M5 x 10 und einer Mutter M5 am halter befestigen.

Den Kabelschuh A6 am Kabel 1 mm² br vom Relaissockel durch einen Kabelschuh A8 ersetzen.

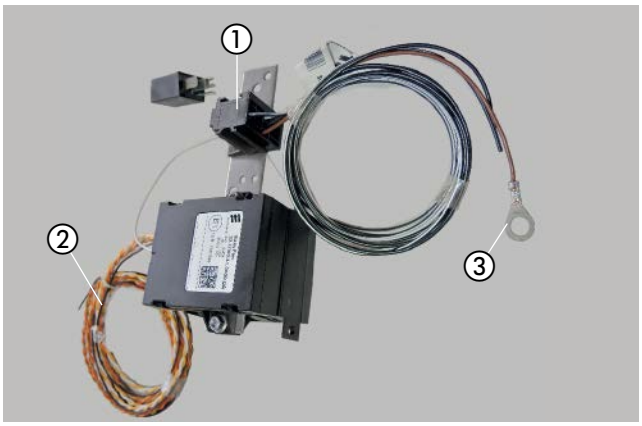


Abb. 15
① Leitungsstrang "EasyFan"
② Kabelschuh A8

3 EINBAU

EINBAUPLATZ VORBEREITEN
(siehe Abb. 16)

In den Aluminiumträger unterhalb des rechten Längsträgers drei Bohrungen Ø 6,5 mm entsprechend den Bemaßungen in der Abbildung fertigen.

Zum Abgleich des Lochbildes den Gerätehalter anhalten.

ACHTUNG!
Alle gefertigten Bohrungen entgraten und mit Korrosionsschutzmittel behandeln.

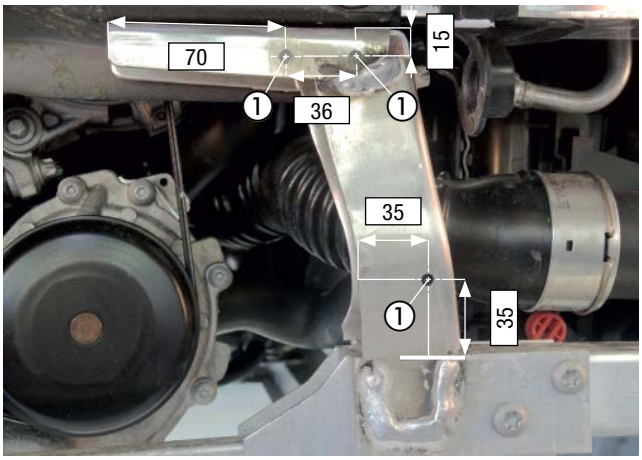


Abb. 16
① Bohrung Ø 6,5 mm

GERÄTEHALTER MONTIEREN
(siehe Abb. 17 und 18)

Den Gerätehalter mit zwei Schrauben M6 x 30 und zwei Distanzhülsen an den oberen Befestigungspunkten mit zwei Muttern M6 montieren.

Den Gerätehalter mit einer Schraube M6 x 16 und einer Mutter M6 am unteren Befestigungspunkt befestigen.

Eine weitere Bohrung Ø 6,5 mm entsprechend der Abbildung fertigen.

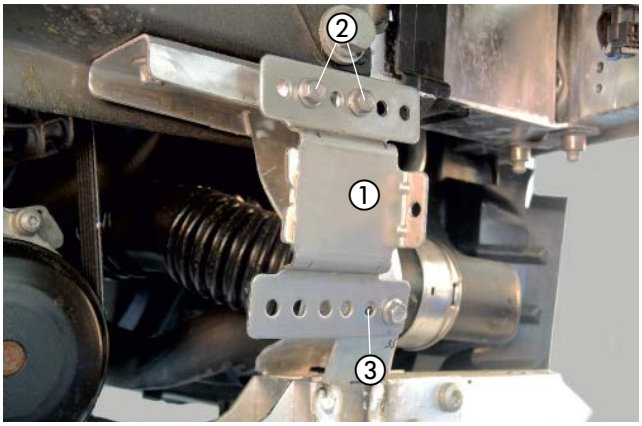


Abb. 17
① Gerätehalter
② 2 x Schraube M6 x 30
③ Bohrung Ø 6,5 mm

Die zwei Distanzhülsen werden zwischen dem Gerätehalter und dem Längsträger eingesteckt.

Den Heizgerätehalter mit Schraube einer M6 x 16 und Mutter M6 in gefertigter Bohrung befestigen.

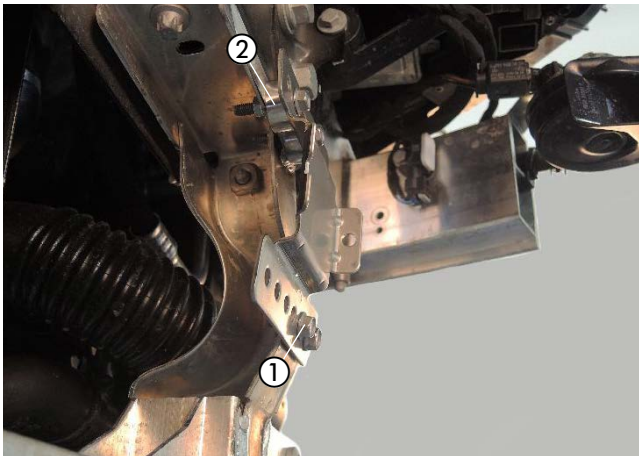


Abb. 18
① Schraube M6 x 16
② Distanzhülsen

3 EINBAU

EINSETZEN DER ABGASTÜLLE
(siehe Abb. 19)

Eine Bohrung Ø 38 mm der Abbildung entsprechend fertigen.

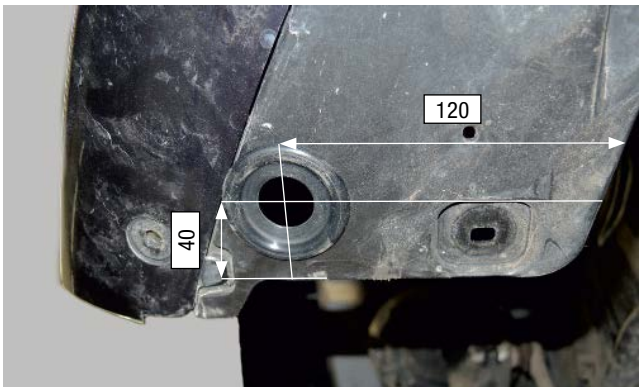


Abb. 19
① Abgastülle einsetzen

HEIZGERÄT MONTIEREN
(siehe Abb. 20)

Das Heizgerät in den Gerätehalter einsetzen und mit der Torxschraube M6 x 16 in der Bohrung des Heizgerätes befestigen.

ACHTUNG!
Bei der Verlegung der Abgasrohre auf ausreichenden Abstand zu angrenzenden Karosseriebauteilen achten.

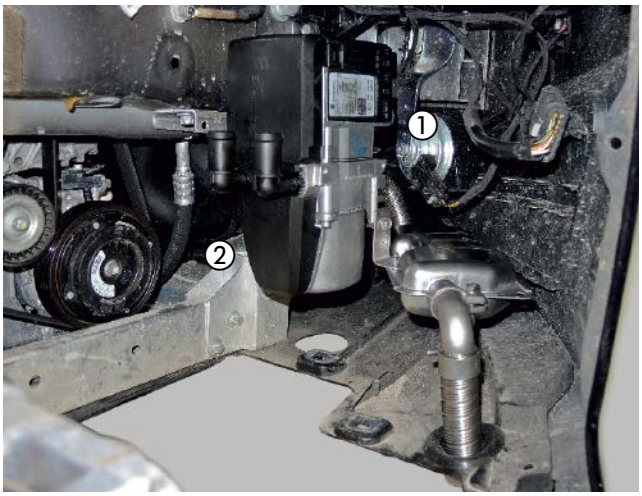


Abb. 20
① Heizgerät in den Gerätehalter einsetzen
② Abgasendrohr durch die Abgastülle führen

VERBRENNUNGSLUFTROHR VERLEGEN
(siehe Abb. 21)

Das Verbrennungsluftrohr nach oben in den geschützten Bereich der rechten Radhausverkleidung verlegen.

Das Verbrennungsluftrohr an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

ACHTUNG!
Das Verbrennungsluftrohr so verlegen, dass ausschließlich trockene und saubere Verbrennungsluft durch das Heizgerät angesaugt werden kann.



Abb. 21
① Verbrennungsluftrohr verlegen

3 EINBAU

WASSERPUMPE MONTIEREN
(siehe Abb. 22)

Die vorbereitete Wasserpumpe mit der vorhandenen Schraube M6 an der vorhandenen Gewindebohrung des rechten Längsträgers montieren.

Der Druckstutzen zeigt nach links und der Saugstutzen nach hinten.

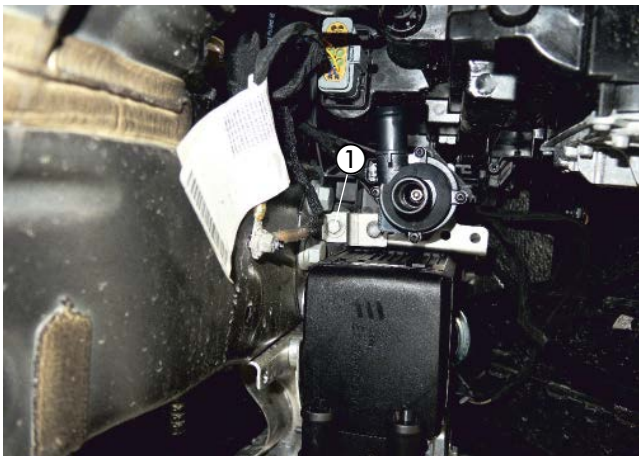


Abb. 22
① vorbereitete Wasserpumpe montieren

WASSERVORLAUFSCHLAUCH TRENNEN
(siehe Abb. 23)

Den Wasservorlaufschlauch vom Motor zum Wärmetauscher sowie den Wasserrücklaufschlauch entsprechend der Bemaßung in der Abbildung trennen.

Die herausgetrennten Wasserschlauch stücke entfallen.

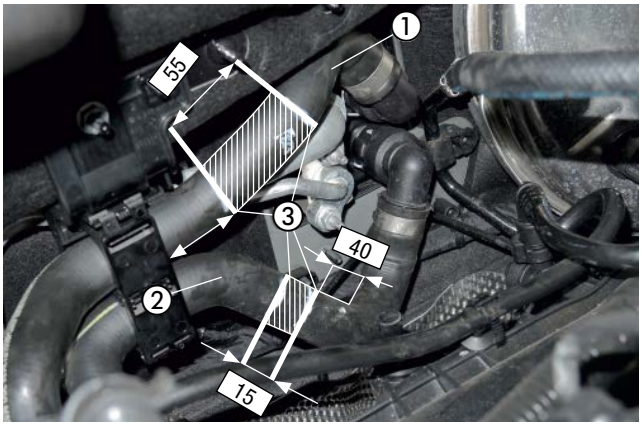


Abb. 23
① Wasservorlaufschlauch
② Wasserrücklaufschlauch
③ Trennstelle am Wasservorlaufschlauch

3 EINBAU

WASSERSCHLÄUCHE VERLEGEN UND ANSCHLIESSEN
(siehe Abb. 24 bis 27)

Den Wasserschlauch 1 am Wassereintrittstutzen des Heizgerätes anschließen.

Den Wasserschlauch 2 am Wasseraustrittsstutzen des Heizgerätes und am Saugstutzen der Wasserpumpe anschließen.

Den Wasserschlauch 3 am Druckstutzen der Wasserpumpe anschließen.

Die Wasserschläuche 1 und 3 rechts in den Motorraum führen.

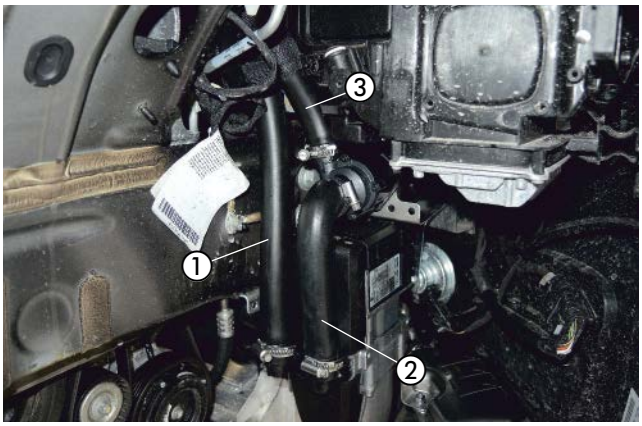


Abb. 24
① Wasserschlauch 1
② Wasserschlauch 2
③ Wasserschlauch 3

Die Wasserschläuche 1 und 3 gemeinsam unterhalb des rechten Motorträgers zur Trennstelle am Wasservorlaufschlauch verlegen und mit einem Kabelband am Motorträger befestigen.

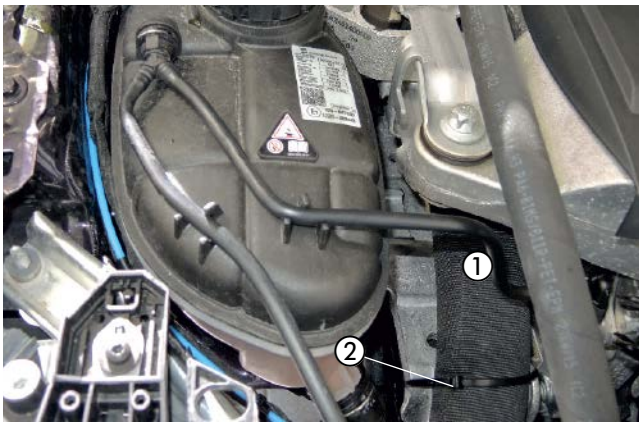


Abb. 25
① Wasserschläuche 1 und 3 verlegen
② Kabelband montieren

Den Wasserschlauch 1 mit Rückschlagventil 20/20/20 am Wasservorlaufschlauch einbinden.

Den Wasserschlauch 3 mit der Schlauchbiegevorrichtung Unicoil zur Trennstelle am Wasserrücklaufschlauch verlegen.

⚠ ACHTUNG!
Alle Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.
Die Wasserschläuche gegen Scheuern schützen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern sichern.

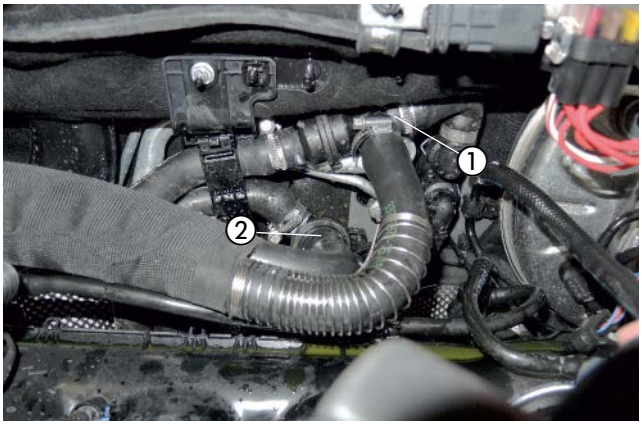
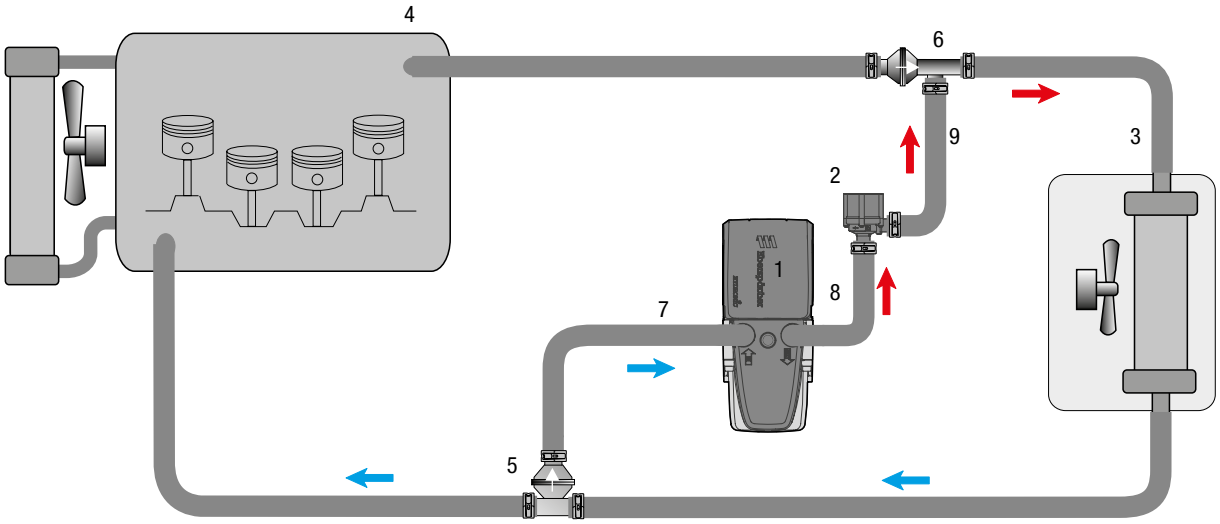


Abb. 26
① Wasserschlauch 1 anschließen
② Wasserschlauch 3 anschließen

3 EINBAU



1 - Heizgerät Hydronic 3S
2 - Wasserpumpe
3 - Fahrzeugwärmetauscher
4 - Motor
5 - Rückschlagventiel 20 / 20 / 20
6 - Rückschlagventiel 20 / 20 / 20
7 - Wasserschlauch 1
8 - Wasserschlauch 2
9 - Wasserschlauch 3
- Federbandschelle

Abb. 27

3 EINBAU

TANKANSCHLUSS HERSTELLEN
(siehe Abb. 28 bis 29)

Den Tank nach Herstellervorgaben ausbauen.

Die Tankarmatur durch Lösen des Verschlussringes aus der Tanköffnung herausnehmen.

Vom Anschlussstutzen an der Tankarmatur 2 mm abschneiden.

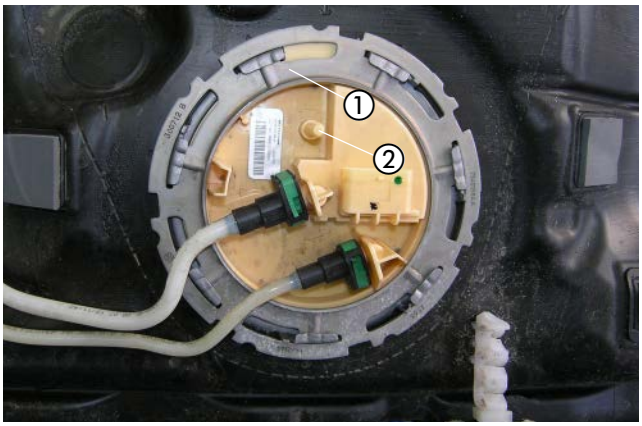


Abb. 28
① Verschlussring der Tankarmatur
② Anschlussstutzen an der Tankarmatur

Die Tankarmatur wieder in den Tank einsetzen und mit dem Verschlussring befestigen, dabei auf den richtigen Sitz der Dichtung achten.

Den Tank nach Herstellervorgaben wieder einbauen.

Die Saugleitung zum Einbauplatz der Dosierpumpe hinter den Tank verlegen.

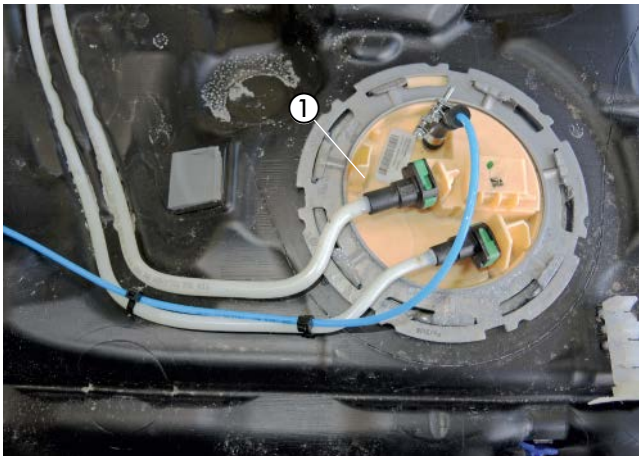


Abb. 29
① Tankarmatur in den Tank einsetzen

Brennstoffleitung anschließen
(siehe Abb. 30)

Das Druckrohr wie in der Abbildung ersichtlich an das Heizgerät anschließen.

ACHTUNG!
Das Brennstoffrohr nur mit scharfem Messer ablängen.

Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellensichern.

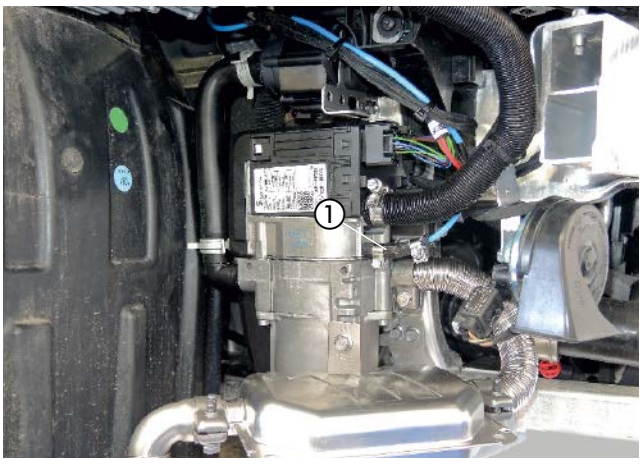


Abb. 30
① Druckleitung anschließen

3 EINBAU

DOSIERPUMPE MONTIEREN UND ANSCHLIESSEN
(siehe Abb. 31 bis 34)

Die Abbildung zeigt den Einbauplatz der Dosierpumpe an der linken Hinterachse.

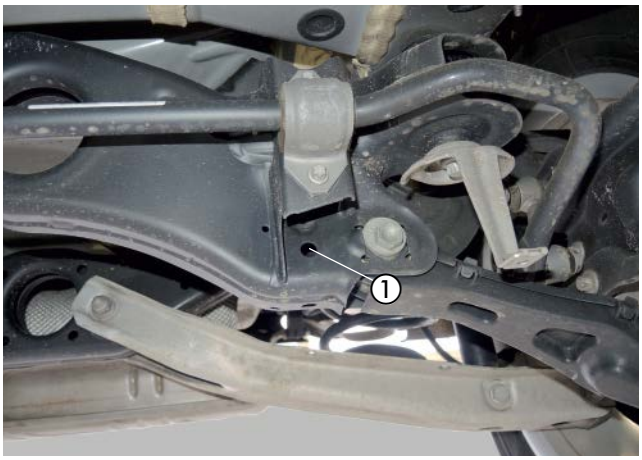


Abb. 31
① fahrzeugeigene Bohrung

Die Dosierpumpe mit einer Schraube M6 x 25 und einer Karosseriescheibe B6 in der vorhanden Bohrung mit Mutter M6 montieren.

Dabei auf die Einbaulage mit mindestens 15° Steigung auf der Druckseite achten. Der Druckstutzen der Dosierpumpe zeigt nach rechts.

Die Saugleitung vom Tankanschluss zur Dosierpumpe ablängen und mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm am Saugstutzen der Dosierpumpe anschließen.



Abb. 32
① Saugleitung anschließen

3 EINBAU

Die Brennstoff Druckleitung vom Heizgerät aus gemeinsam mit dem Dosierpumpenkabel an der linken Fahrzeugunterseite zur Dosierpumpe verlegen.

Die Druckleitung ablängen und in die vorhanden Leitungshalter einrasten zusätzlich an passenden Stellen mit Kabelbändern sichern.

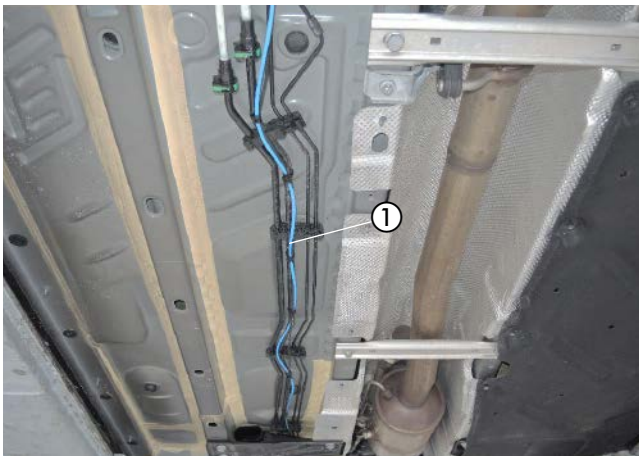


Abb. 33
① Druckleitung und Dosierpumpenkabel verlegen

⚠ ACHTUNG!
Bei der Verlegung von Brennstoffleitungen auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.

Die Druckleitung mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm am Druckstutzen der Dosierpumpe anschließen.

Die Steckkontakte des Dosierpumpenkabels ohne Beachtung der Polarität im Gegenstecker einrasten.
Den Stecker an der Dosierpumpe anschließen.



Abb. 34
① Druckleitung anschließen

⚠ ACHTUNG!
Das Brennstoffrohr nur mit scharfem Messer ablängen.

Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellensichern.

3 EINBAU

SICHERUNGEN MONTIEREN
(siehe Abb. 35)

Den vorbereiteten Sicherungshalter mit einer Mutter M6 am vorhandenen Stehbolzen M6 der Wischerwanne montieren.

Den Kabelstrang zur rechten Fahrzeugseite führen und in den Gummierten Schellen Ø 10 befestigen

Die Sicherung 10A im Sicherungshalter einsetzen.

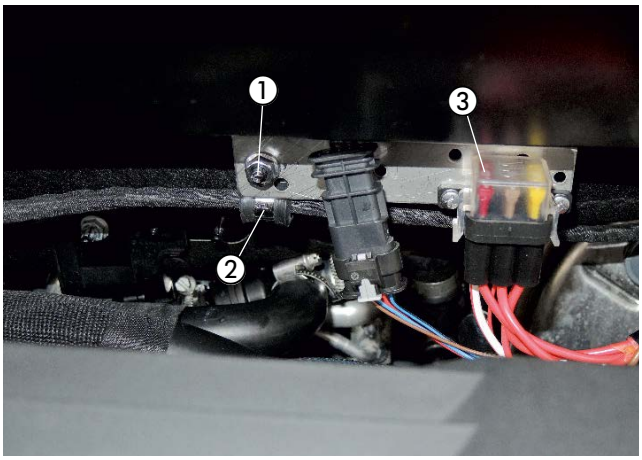


Abb. 35
① vorbereiteten Sicherungshalter montieren
② Gummierte Schelle Ø 10 mm
③ Sicherung 10A einsetzen

KABELVERLEGUNG
(siehe Abb. 36)

Den Kabelstrang „Fahrzeuginnenraum“ bestehend aus:
- Kabel 4 mm² ws/rt und Kabel 1 mm² sw/rt
- 3-adriger Kabelstrang „Bedieneinrichtung“
- 4-poliger Kabelstrang „Gebläsesteuergerät“

durch die fahrzeugeigene Kabeltülle auf der rechten Seite der Motortrennwand in den Fahrzeuginnenraum verlegen.

⚠ ACHTUNG!
Bei der Verlegung der Kabelstränge auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.
Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

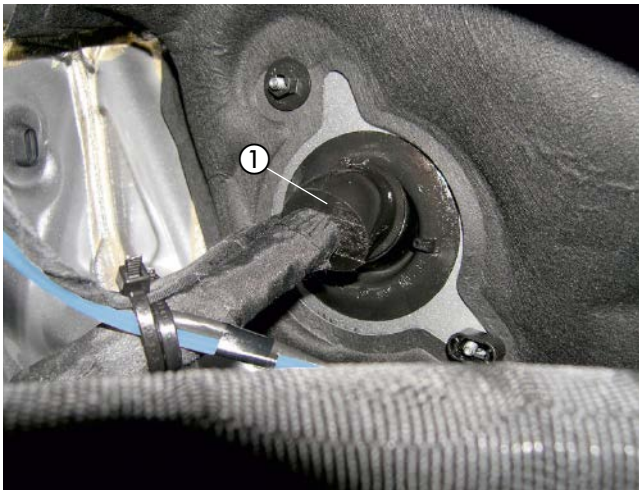


Abb. 36
① fahrzeugeigene Kabeltülle

3 EINBAU

GEBLÄSEANSTEUERUNG UND EMPFANGSTEIL DER EASYSTART REMOTE/ REMOTE+ MONTIEREN
(siehe Abb. 37 bis 42)

Das vorbereitete Gebläsesteuergerät /Stationärteil EasyStart Remote/ Remote+ mit einer Mutter M6 an vorhandener Bohrung M6 an der rechten Seite des Mitteltunnels montieren.

BITTE BEACHTEN!

Alle Kabelverbindungen dem Schaltplan entsprechend vornehmen.
Das Gebläsesteuergerät muß angelernt werden.
Zum Anlernen siehe Hinweise in Technischer Dokumentation, Bedienungshinweise Gebläsesteuergerät, Abschnitt "Anlernen".

Am schwarzen 16-poligen Stecker des Klimabedienteils die Kabel 0,35 mm² rt / br (Pin 5) und 0,35 mm² br (Pin 6) trennen.

Das Kabel 0,35 mm² rt / br (Pin 5) vom schwarzen 16-poligen Stecker des Klimabedienteils und das Kabel 0,5 mm² ge vom Gebläsesteuergerät mit einem Stoßverbinder 0,5 - 1,5 mm² verbinden.
Das Kabel 0,35 mm² br (Pin 5) vom schwarzen 16-poligen Stecker des Klimabedienteils und das Kabel 0,5 mm² ws vom Gebläsesteuergerät mit einem Stoßverbinder 0,5 - 1,5 mm² verbinden.

Das Kabel 1,0 mm² rt / bl (Pin 16) vom schwarzen 16-poligen Stecker des Klimabedienteils mit dem Kabel 0,5 mm² sw / ws vom Relais mit einem Stoßverbinder 0,5 - 1,5 mm² verbinden.
Das Kabel 1,0 mm² rt / bl zum Fahrezeug mit dem Kabel 0,5 mm² sw vom Relais mit einem Stoßverbinder 0,5 - 1,5 mm² verbinden.

Das Kabel 0,5 mm² or / gn (Pin 5) vom Gebläsesteuergerät und das Kabel 0,35 mm² br / rt vom schwarzen 16-poliger Stecker mit einem Stoßverbinder 0,5 - 1,5 mm² einbinden.

Das Kabel 0,5 mm² or / bn (Pin 6) vom Gebläsesteuergerät und das Kabel 0,35 mm² br vom schwarzen 16-poliger Stecker mit einem Stoßverbinder 0,5 - 1,5 mm² einbinden.

ACHTUNG!

Kabelfarben können variieren!

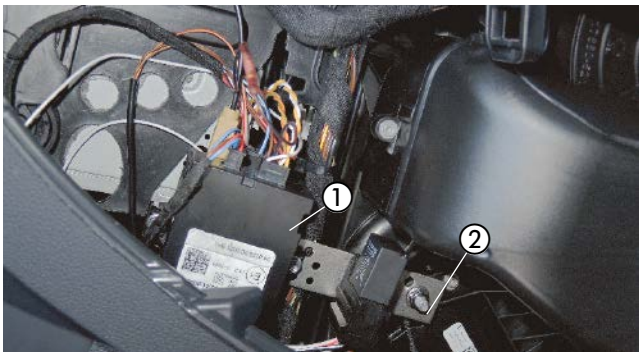


Abb. 37
① Gebläsesteuergerät / Stationärteil EasyStart Remote / Remote+
② Mutter M8

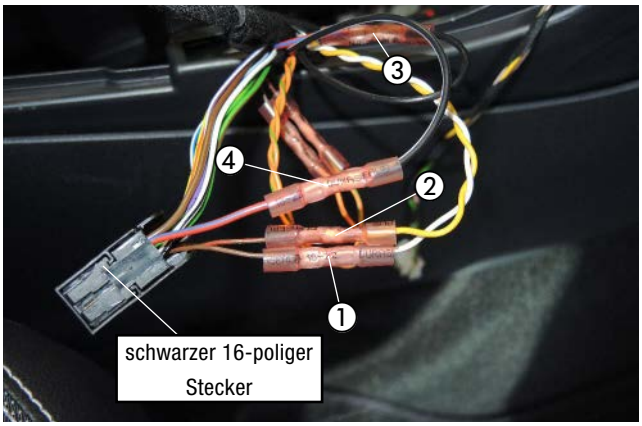


Abb. 38
① Kabel 0,35 mm² br (Pin 4) mit Kabel 0,5 mm² ws (Pin 2) verbinden
② Kabel 0,35 mm² rt / br (Pin 5) mit Kabel 0,5 mm² ge (Pin 1) verbinden
③ Kabel 0,5 mm² sw mit Kabel 1 mm² rt / bl zur zum Fahrzeug verbinden
④ Kabel 0,5 mm² sw / ws mit Kabel 1 mm² rt / bl (Pin 16) zum Stecker verbinden

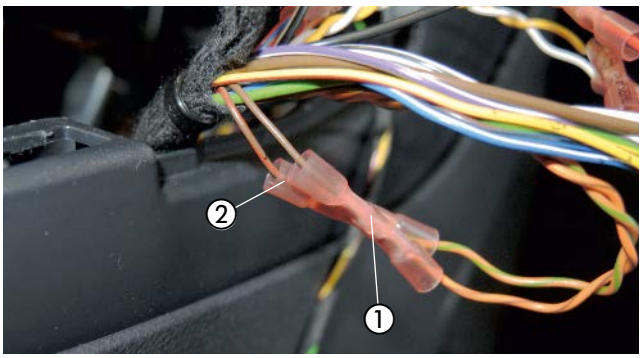


Abb. 39
① Kabel 0,35 mm² br mit Kabel 0,35 or / br einbinden
② Kabel 0,35 mm² rt / br und Kabel 0,35 mm² or / gr verbinden

3 EINBAU

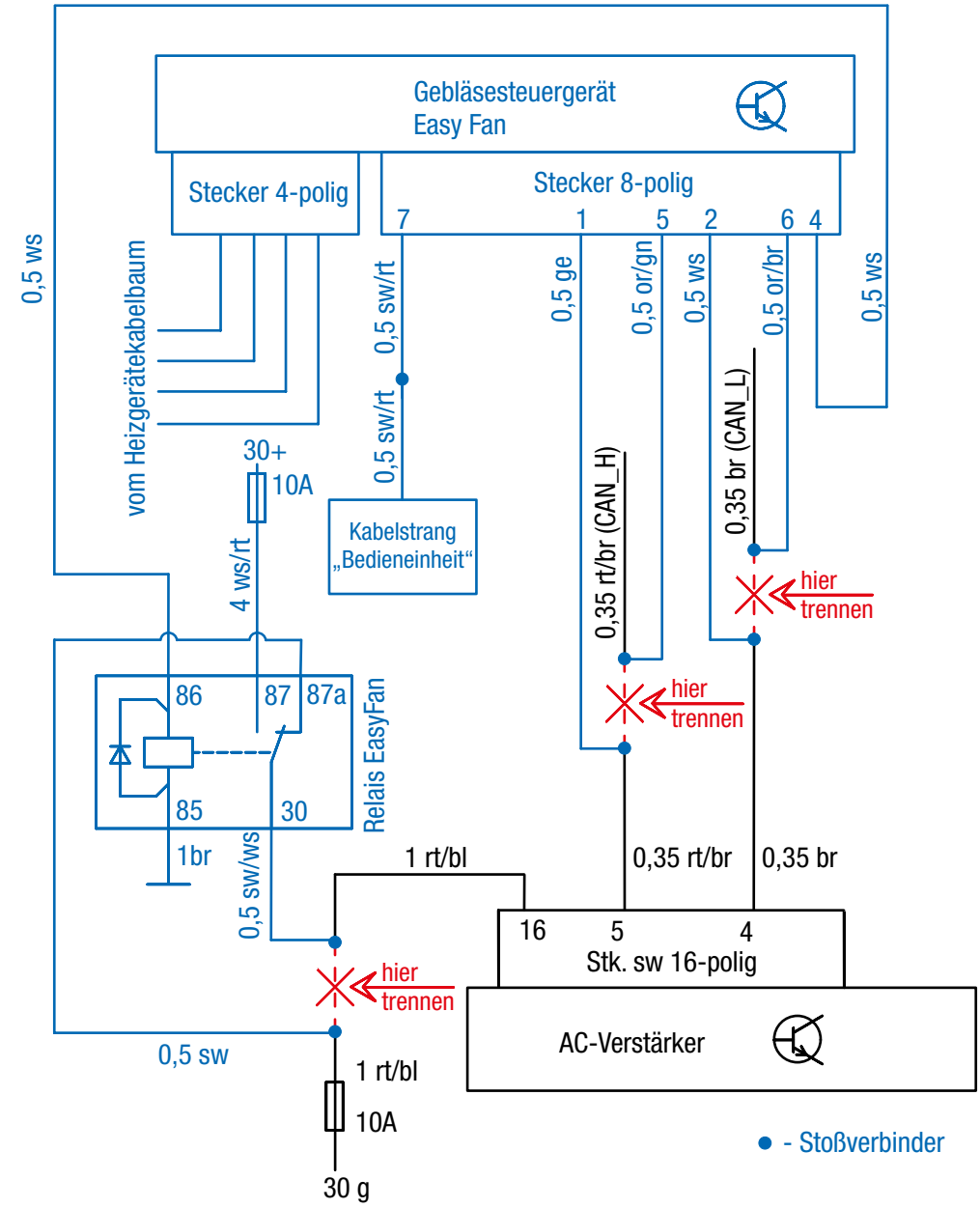


Abb. 40

3 EINBAU

Das Kabel 0,5 mm² sw/rt vom Kabelstrang "Bedieneinrichtung" mit dem Kabel 0,5 mm² sw/rt vom Gebläsesteuergerät mit einem Stoßverbinder 0,5 - 1,5 mm² verbinden.

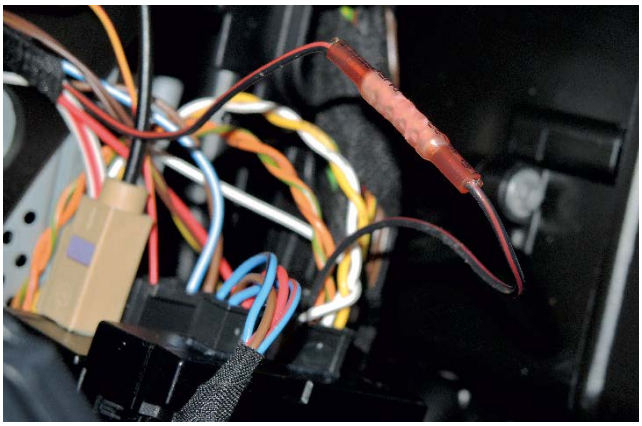


Abb. 41
① Kabel 0,5 mm² sw / rt einbinden
② Kabel 0,5 mm² sw / rt verbinden

Das Kabel 0,5 br vom Relais zum Massestützpunkt im Fußraum unter dem Handschuhfach führen.

Das Kabel 0,5 br vom Relais mit einer Mutter M8 am Massestützpunkt befestigen.



Abb. 42
① Massekabel an Massestützpunk anschließen

STROMVERSORGUNG
(siehe Abb. 43)

Das Pluskabel 4 mm² rt zur Fahrzeug-Batterie führen und mit dem Kabelschuh A6 am Pluspol anschließen.

Das Massekabel 2,5 mm² br zur Fahrzeugbatterie führen und mit dem Kabelschuh A6 am Minuspol anschließen.



Abb. 43
① Pluskabel 4 mm² rt anschließen
② Massekabel 2,5 mm² br anschließen

3 EINBAU

FUNKFERNBEDIENUNG EASYSTART REMOTE/REMOTE+ EINBAUEN
(Alternativvorschlag - Absprache mit dem Kunden)
(siehe Abb. 44 bis 46)

Der Einbau der EasyStart Remote/Remote+ erfolgt nach der Technischen Beschreibung für die Funkfernbedienung EasyStart Remote / Remote+, siehe dazu den Abschnitt „Einbauanweisung“.

Den Taster der EasyStart Remote/Remote+ in das Bedienteil der Klimabedieneinheit integrieren.
Dazu eine Bohrung Ø 9,5 mm in der oberen Verkleidung der Mittelkonsole fertigen. Den Taster in die gefertigte Bohrung einsetzen.



Abb. 44
① Taster der EasyStart Remote/Remote+ montieren

Den Temperaturfühler der EasyStart Remote+ an der Verkleidung der A-Säule im Beifahrerfußraum anbringen.



Abb. 45
① Temperaturfühler EasyStart Remote+ montieren

Das Stationärteil der EasyStar Remote/Remote+ wurde bereits am Gebläsesteuergerät montiert.
Das Antennenkabel der EasyStart Remote/Remote+ am Stationärteil anschließen, nach rechts führen und im Türgummi der Beifahrerseite verlegen.

Die Kabel vom montierten Taster und Temperaturfühler zusammen mit dem Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ zum Einbauort des Stationärteils führen und am Stationärteil anschließen.

⚠ ACHTUNG!
Eine eventuelle Überlänge des Antennenkabels unter der Armaturentafel mit Kabelbindern befestigen.

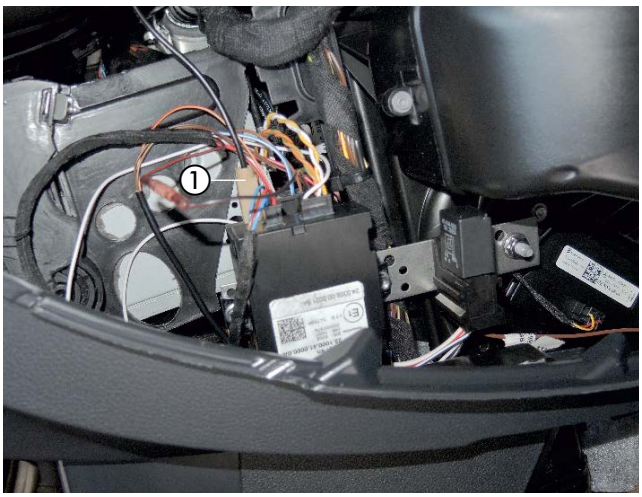


Abb. 46
① Antennenkabel am Stationärteil der EasyStart Remote/Remote+ anschließen

4 NACH DEM EINBAU

HINWEIS-AUFKLEBER "TANKEN" ANKLEBEN
(siehe Abb. 47)

Den Hinweis-Aufkleber „Tanken“ an der B-Säule der Fahrerseite entsprechend der Abbildung ankleben.



Abb. 47
① Hinweis-Aufkleber „Tanken“ ankleben

FAHRZEUG KOMPLETTIEREN

- Alle ausgebauten Teile in umgekehrter Reihenfolge montieren.
- Die Batterie wieder anklemmen.
- Die Schlauchleitungen, Schlauch- und Rohrschellen sowie alle elektrischen Anschlüsse auf festen Sitz prüfen.
- Alle losen Leitungen mit Kabelbindern sichern.
- Alle Programmierungen am Fahrzeug (Radio, Fensterheber usw.) wieder herstellen.
- Das Kühlsystem befüllen, den Motor starten, Kühlsystem entlüften und auf Dichtheit prüfen, fehlende Kühlflüssigkeit bis zur Markierung (Pfeil) nachfüllen.
- Den Hinweis-Aufkleber „Tanken“ in die B-Säule einkleben.
- Bitte auch die Angaben des Fahrzeugherstellers zur Befüllung und Entlüftung des Kühlsystems beachten.
- Die behördlichen Vorschriften und Sicherheitshinweise in der technischen Beschreibung beachten.
- Das Bedienelement programmieren und die Bedienungsanweisung in das Handschuhfach legen.
- Merkblatt für den Kunden ins Handschuhfach legen

ACHTUNG!
Das Kühlsystem ausschließlich mit der vom Fahrzeughersteller vorgeschriebenen Kühlflüssigkeit befüllen.

INBETRIEBNAHME DES HEIZGERÄTES

- Das Heizgerät am Bedienelement einschalten.
  Siehe Bedienungsanleitung - Bedienelement.

5 TEILEÜBERSICHT



Abb. 48



Abb. 49

MERKBLATT FÜR DEN KUNDEN

Hinweise für den Kunden
(siehe Abb. 1 und 2)

- Am Klimabedienteil sind keine Einstellungen erforderlich.

Beim Entriegeln des Fahrzeuges (während des Standheizbetriebes) wird die Gebläseansteuerung durch die Standheizung bereits deaktiviert.
Beim Einschalten der Zündung stehen die orginalen Funktionalitäten zur Verfügung.
Nach dem Verriegeln des Fahrzeuges dauert es einige Minuten bis zur Aktivierung der Gebläseansteuerung durch die Standheizung.

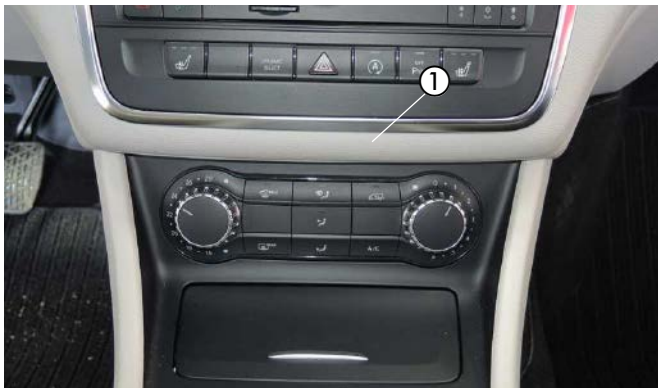


Abb. 1
① Bedienteil „Thermatik“



Abb. 2
① Bedienteil „Thermotronik“

BITTE BEACHTEN!

- Schalten Sie die Standheizung mindestens einmal monatlich für ca. 10 min und auch in den Sommermonaten ein!
  Dies sorgt für eine reibungslose Funktion im Nutzungszeitraum!
- Wir empfehlen die Heizzeit auf die Fahrzeit abzustimmen: Fahrzeit > Heizzeit.

BITTE BEACHTEN!

Bei Fahrzeugen mit Innenraumüberwachung ist diese für den Heizvorgang zu deaktivieren.
Hinweise für die Deaktivierung bitte der Bedienungsanleitung des Fahrzeuges entnehmen.

DE

ANSCHLUSSKONSTELLATIONEN FÜR HYDRONIC S3 12V CS

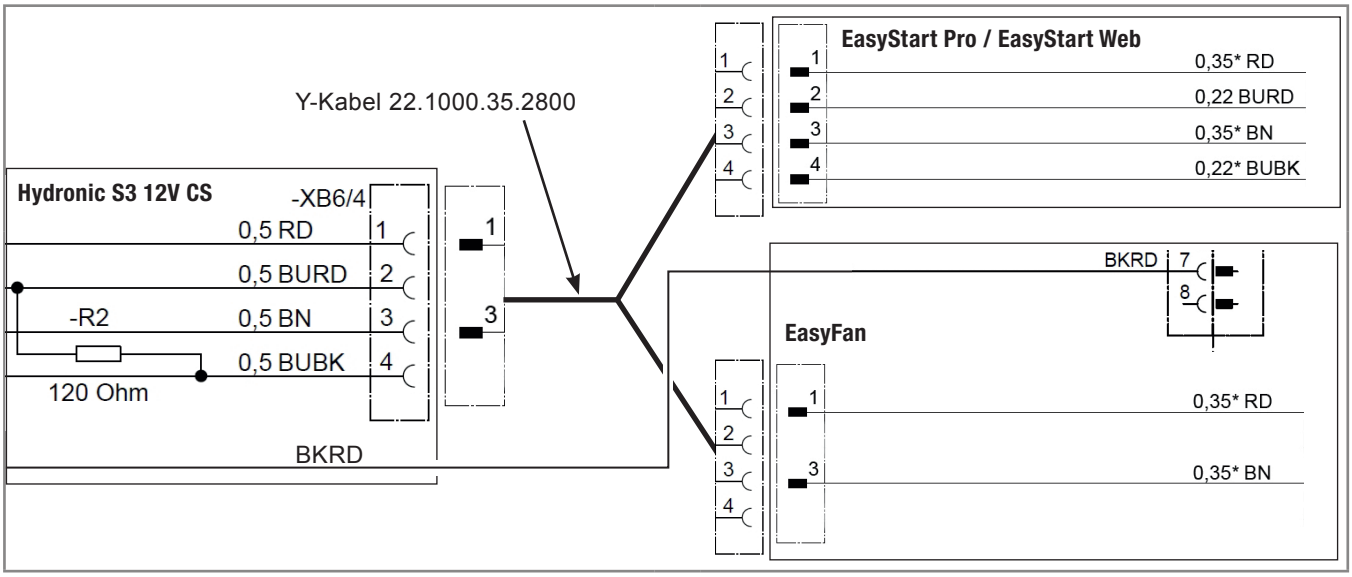
DE

Bitte beachten: Nur gültig für folgende Hydronic S3 Ausführungsvarianten **mit CAN-Schnittstelle und S+ Schaltausgang:**

Heizgeräte für Otto-Kraftstoff (Benzin)	**Bestell-Nr.**
B 4 E – 12 V CS	20.2007.05.0000
B 5 E – 12 V CS	20.2008.05.0000
Heizgeräte für Dieselkraftstoff	**Bestell-Nr.**
D 4 E – 12 V CS	25.2933.05.0000
D 5 E – 12 V CS	25.2934.05.0000

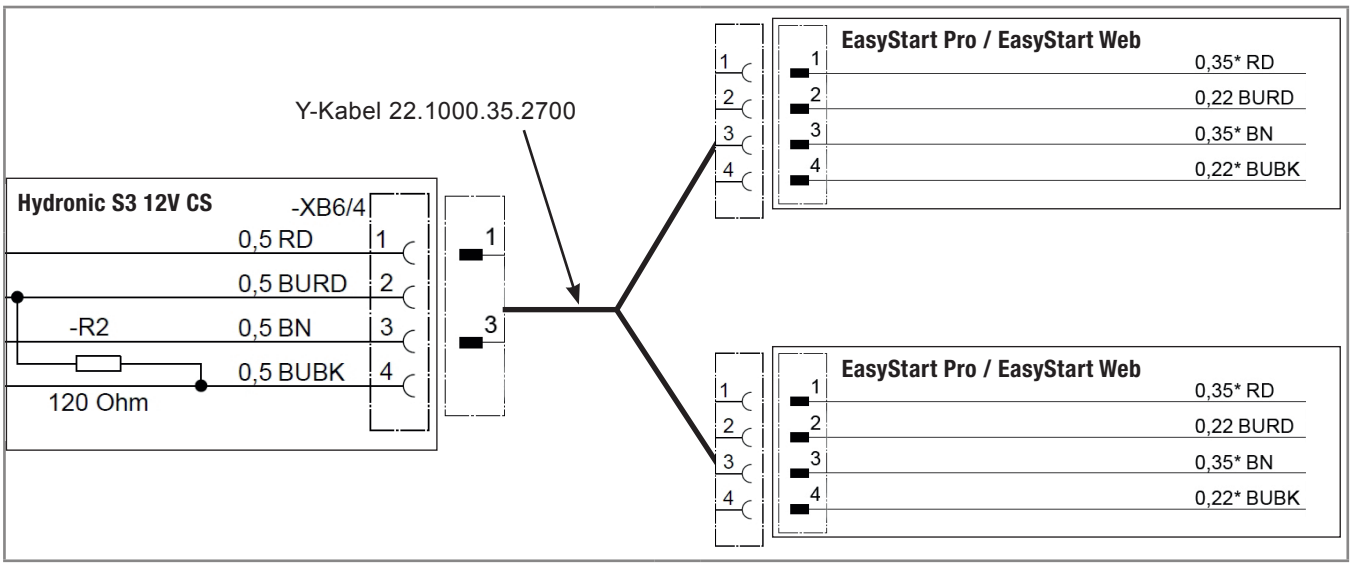
1 Anschluss Hydronic S3 12V CS an EasyStart Pro / EasyStart Web in Verbindung mit EasyFan

Anschluss über Y-Kabel (Mat.-Nr. 22.1000.35.2800) und Leiter BKRD an Bedienelement und EasyFan.



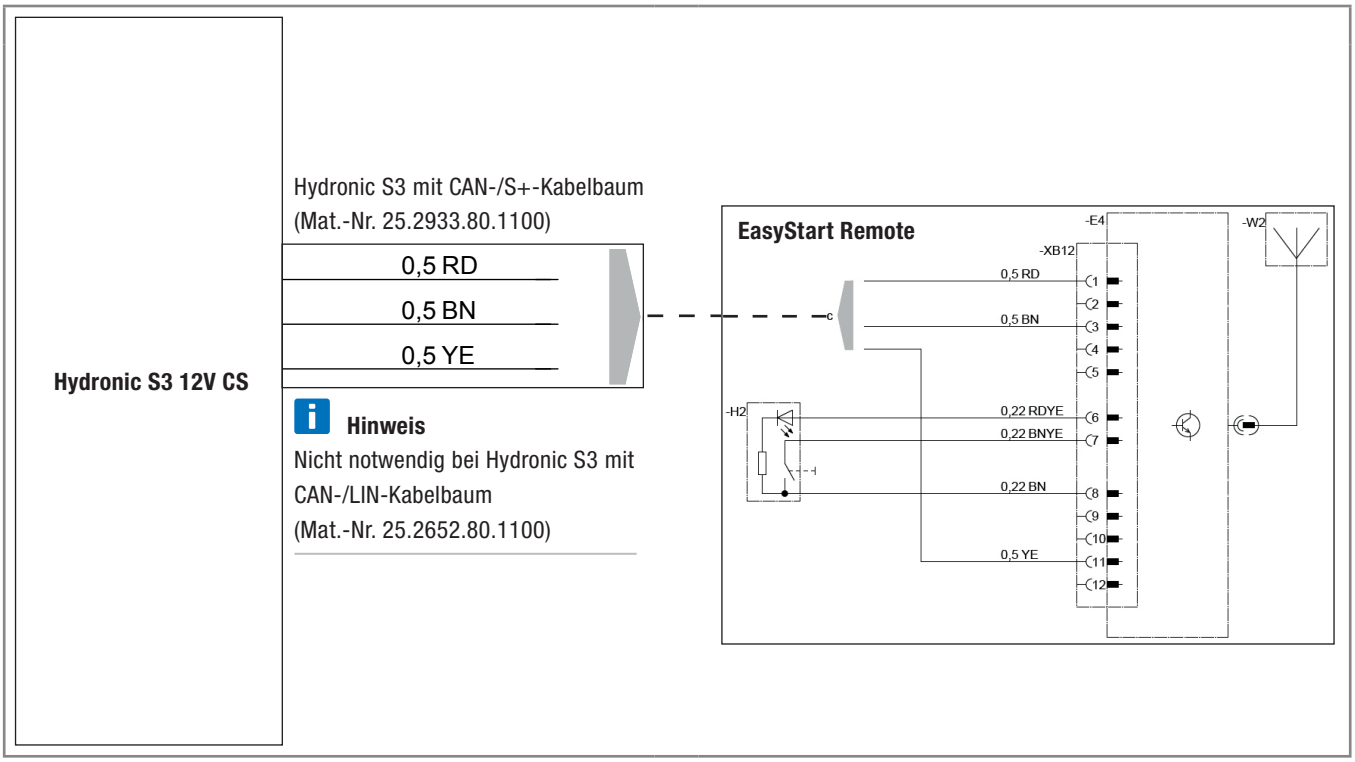
2 Anschluss Hydronic S3 12V CS an 2 x EasyStart Pro / EasyStart Web

Anschluss über Y-Kabel (Mat.-Nr. 22.1000.35.2700) an EasyStart Pro und EasyStart Web.



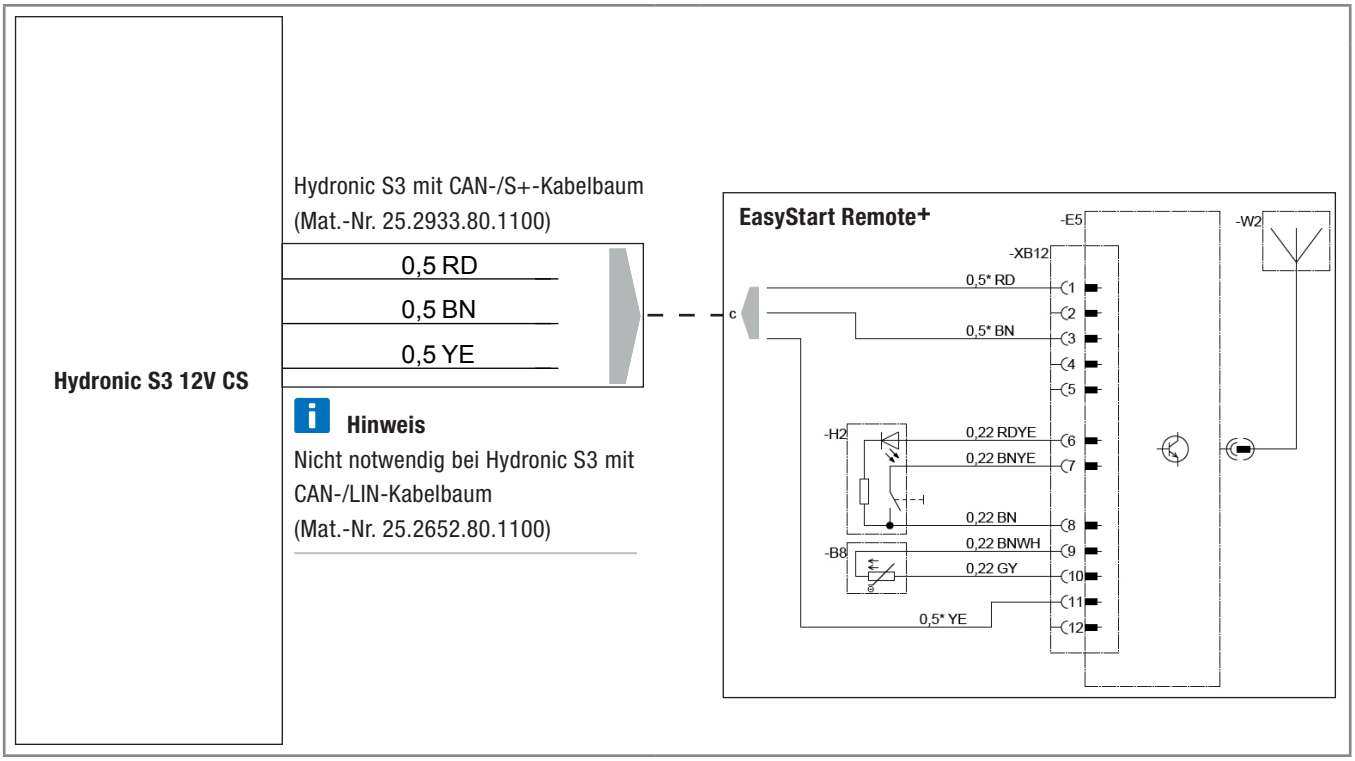
DE

3 Anschluss Hydronic S3 12V CS an EasyStart Remote



DE

4 Anschluss Hydronic S3 12V CS an EasyStart Remote+



EN

CONNECTION CONSTELLATIONS FOR HYDRONIC S3 12V CS

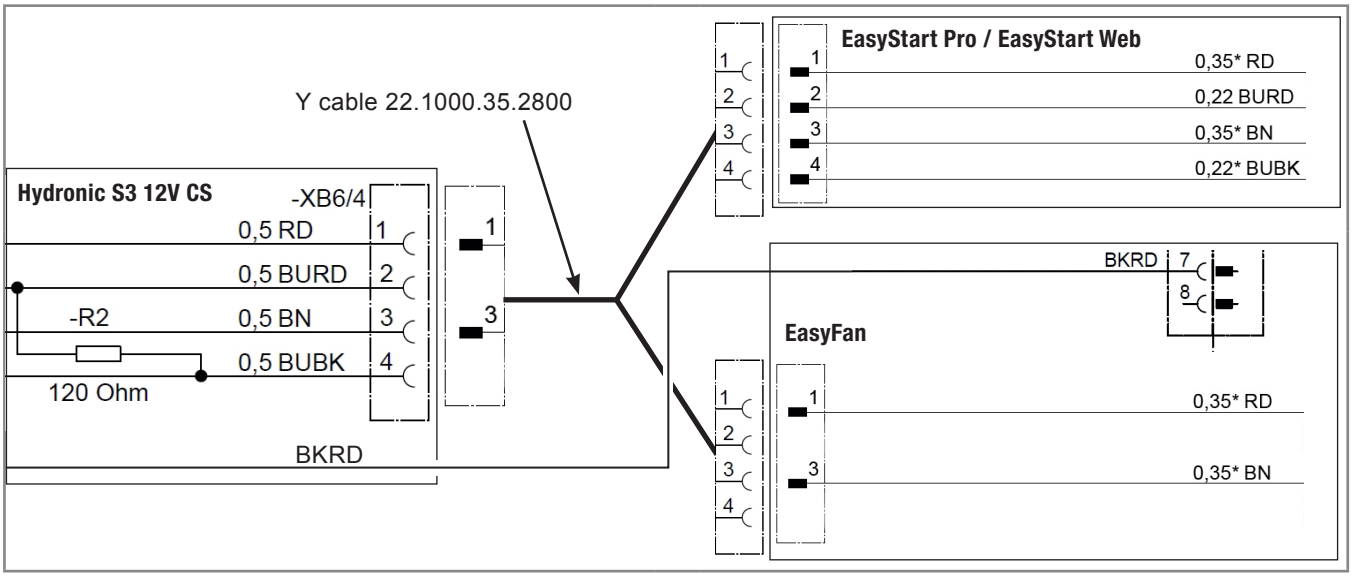
EN

Please note: Only valid for the following Hydronic S3 versions **with CAN interface and S+ switching output:**

Heaters for petrol	**Order No.**
B 4 E – 12 V CS	20.2007.05.0000
B 5 E – 12 V CS	20.2008.05.0000
Heaters for Diesel	**Order No.**
D 4 E – 12 V CS	25.2933.05.0000
D 5 E – 12 V CS	25.2934.05.0000

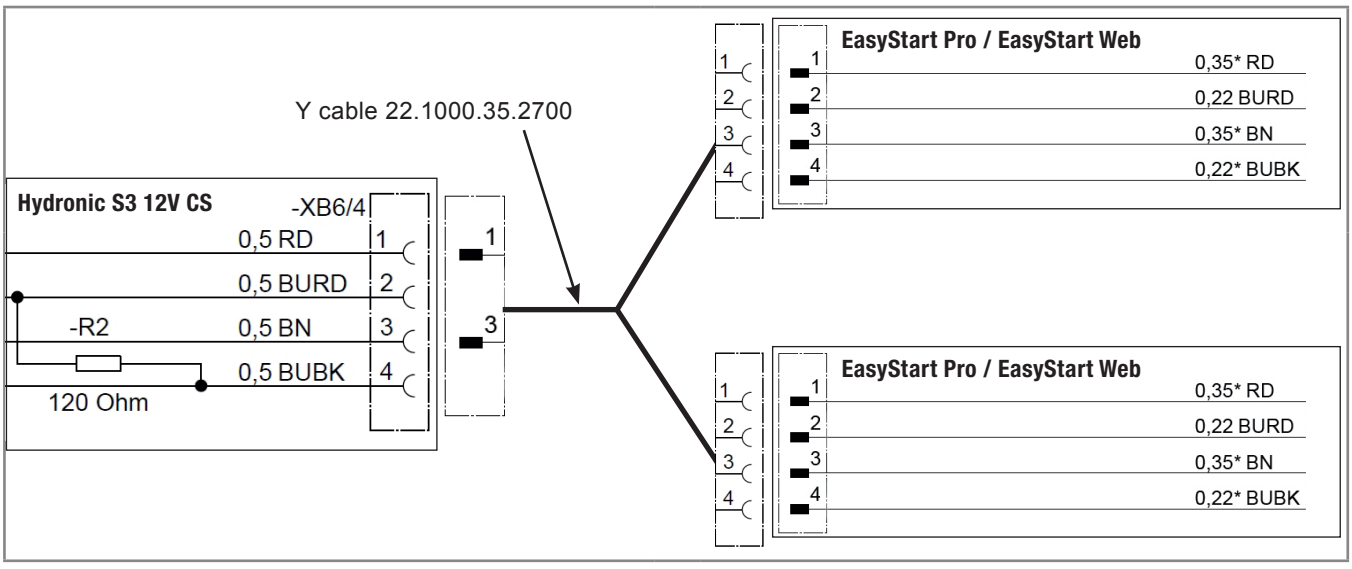
1 Connection of Hydronic S3 12V CS to EasyStart Pro / EasyStart Web including EasyFan

Connect via Y cable (Mat.-No. 22.1000.35.2800) and line BKRD to operating element and EasyFan.



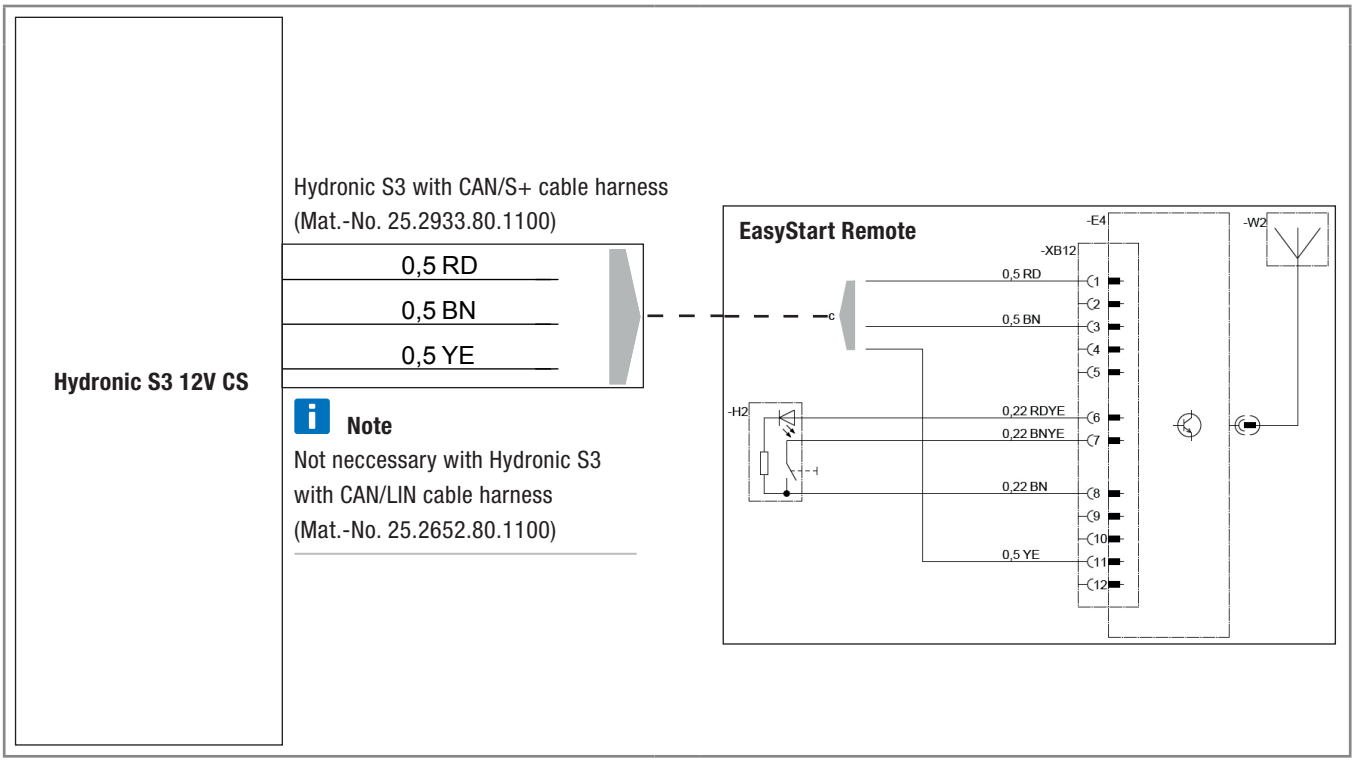
2 Connection of Hydronic S3 12V CS to 2 x EasyStart Pro / EasyStart Web

Connect via Y cable (Mat.-No. 22.1000.35.2700) to EasyStart Pro and EasyStart Web.

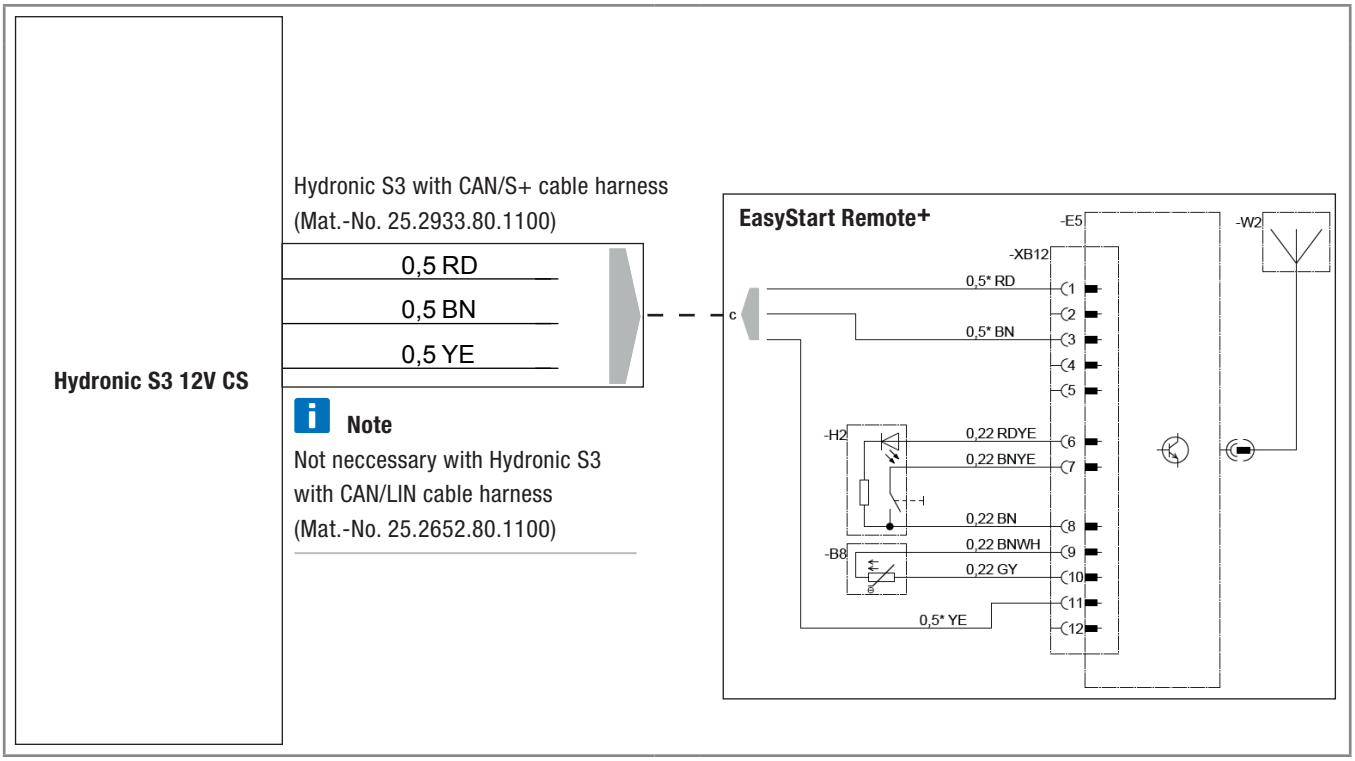


EN

3 Connection of Hydronic S3 12V CS to EasyStart Remote



4 Connection of Hydronic S3 12V CS to EasyStart Remote+



Headquarters:
Eberspächer Climate Control Systems GmbH & Co. KG
Eberspächerstraße 24
73730 Esslingen
Hotline: 03976 2350 235
Fax-Hotline: 01805 262624
info@eberspaecher.com

Eberspächer

20 1963 95 2936 02.2016 DE 02.2016
Änderungen vorbehalten © Eberspächer Climate Control Systems GmbH & Co. KG